Unser Gemeindebote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gmund am Tegernsee

Tag der Blasmusik am 04.09.2022

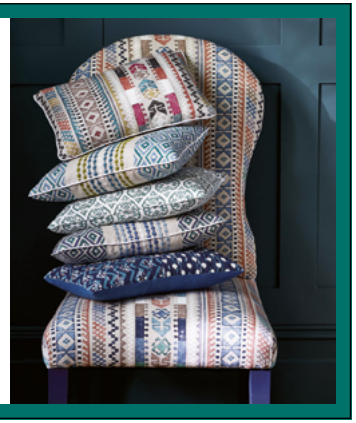
September
2022
37. Jahrgang

Ihre Ansprechpartnerin, wenn es um Werbung im Gemeindeboten geht:

Anzeigenagentur
Ida Schmid
Tel.: 08022-65447
Mobil: 0177-4474907
E-Mail: ida@ibismedia.de

RIEDER
RAUMGESTALTUNG

Miesbacher Straße 18
83734 Hausham
08026 . 8344
www.raumgestalter.net



Bayerisches Rotes Kreuz Tel. 08025-2825-11

BRK-Miesbach, 83714 Miesbach, Wendelsteinstr.9, kvmiesbach.brk.de, 08025-2825-0

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
liebe Jugendliche,
liebe Gäste,

der September steht immer für eine Art Anfang. Ein neues Schuljahr bricht an, Berufsausbildungen und Studien werden begonnen oder man startet nach der Sommerpause voller Eifer und mit vielen Vorhaben in das quasi letzte Quartal des Jahres. So geht es auch unseren Schulabsolventen, von denen ich in der letzten Juliwoche noch einige im Rathaus zu ihren hervorragenden Ergebnissen beglückwünschen durfte. Mindestens genauso wichtig wie der Erfolg ist aber in jedem Falle, dass man Freude hat bei dem, was man tut – und das wünsche ich Ihnen allen.

Ganz herzlich gratulieren darf ich an dieser Stelle auch unserem Trachtenverein D'Neureuther. Mit 280 Teilnehmern und 289 Punkten haben Sie die diesjährige Trachtenschau beim Gaufest in Irschenberg gewonnen, eine tolle Leistung. Vielen Dank an die fleißigen Trachtler*innen fürs Ausrücken. Ebenfalls geht mein Dank für's Mitmachen – und die damit verbundene Schonung unseres Klimas und der Umwelt – an alle Teilnehmer*innen des diesjährigen Stadtradelns. Insgesamt wurden in den drei Aktionswochen in unserer Gemeinde von 16 Teams 19.513 km erradelt, was einer Ersparnis von drei Tonnen an CO^2 entspricht. In diesem Zusammenhang darf ich Sie zudem noch auf eine spannende Veranstaltung aufmerksam machen: Lastenradeln zum Ausprobieren bei der Cargobike-Roadshow am 25. September in Seeglas. Neben dem traditionellen und beliebten Tag der Blasmusik am 4. September auf Gut Kaltenbrunn bildet die Cargobike-Roadshow einen weiteren Höhepunkt im September in unserer Gemeinde und ich lade Sie herzlichst ein, dabei zu sein. Zu beiden Veranstaltungen gibt es mehr Informationen auf den folgenden Seiten.

Kurz vor den Sommerferien hatte ich noch die Freude, im Gmunder Rathaus die Wanderausstellung „Zukunftsforum" eröffnen zu dürfen. Die dreizehn „Tafeln auf dem Weg in die Zukunft" sind ein Projekt der Initiative „Anders wachsen" und noch bis Mitte September zu den üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen, was ich Ihnen sehr gerne ans Herz legen möchte.

Ihnen allen nun einen schönen September und einen schönen Start in den Herbst.

Herzliche Grüße

Ihr

Alfons Besel
Erster Bürgermeister

Gemeinde Gmund am Tegernsee
Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee, Tel. 0 80 22/75 05-0, Fax 75 05-20, E-Mail: info@gmund.de

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Zimmer	Tel.-Durchwahl-Fax	E-Mail
Bürgermeister	Alfons Besel		Tel. 75 05-10	buergermeister@gmund.de
Sekretariat	Christiane Quicker	15	Tel. 75 05-50 Fax -650	christiane.quicker@gmund.de
Geschäftsleitung	Florian Ruml	14	Tel. 75 05-11 Fax -611	florian.ruml@gmund.de
Hauptverwaltung	Sophia Hollerauer	04	Tel. 75 05-28 Fax:- 628	sophia.hollerauer@gmund.de
Hauptverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit	Maria Glas	13	Tel. 75 05-13	maria.glas@gmund.de
Personalstelle	Theresia Rieder	13	Tel. 75 05-12 Fax -612	theresia.rieder@gmund.de
Auszubildende	Sophia Mayer		Tel. 75 05-0	sophia.mayer@gmund.de
Radverkehr	Veronika Simon	04	Tel. 75 05-39 Fax -639	veronika.simon@gmund.de
Liegenschaftsamt	Josef Krinner	03	Tel. 75 05-35 Fax -635	josef.krinner@gmund.de
	Heidi Martin	03	Tel. 75 05-14 Fax -614	heidi.martin@gmund.de
Kämmerei	Georg Dorn	11	Tel. 75 05-16 Fax -616	georg.dorn@gmund.de
Steuerstelle				steuerstelle@gmund.de
Zweitwohnungsst./ Kurbeitrag/Gewerbest.	Magdalena Fahrnbauer	07	Tel. 75 05 34 Fax -634	steuerstelle@gmund.de
Grundsteuer/ Kindertagesstätten	Regina Nickisch	07	Tel. 75 05-36 Fax -636	steuerstelle@gmund.de
Mitarbeit Finanzverwalt.	Kathrin Weinzierl	07	Tel. 7505-23	kathrin.weinzierl@gmund.de
Hundest./Wasserabr./ Friedhofsverwaltung	Gaby Goldhofer	04	Tel. 75 05-38 Fax -638	steuerstelle@gmund.de friedhof@gmund.de
Kasse	Elisabeth Bartl	12	Tel. 75 05-15 Fax -615	kasse@gmund.de
Kasse	Maria Killer	12	Tel. 75 05-17 Fax -617	kasse@gmund.de
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Filgertshofer	02	Tel. 75 05-21 Fax -621	ewo@gmund.de
Pass-, Gewerbeamt/ Fundbüro	Johanna Angerer	02	Tel. 75 05-22 Fax -622	ewo@gmund.de
Renten, Senioren & Soziales	Heidi Huber	01	Tel. 75 05-26 Fax -626	heidi.huber@gmund.de
Bauanträge	Christine Wild	10	Tel. 75 05-32 Fax -632 od.-30	christine.wild@gmund.de
Straßenverkehr	Wolfgang Dagner	09	Tel. 75 05-31 Fax -631	wolfgang.dagner@gmund.de
Mitarbeiter Bauamt	Lorenz Saak	08	Tel. 75 05-18 Fax -618	lorenz.saak@gmund.de
Bautechnik	Josef Harraßer	03	Tel. 75 05-33 Fax -633	josef.harrasser@gmund.de
EDV	Andreas Probst	08	Tel. 75 05 27 Fax -627	andreas.probst@gmund.de
Hausmeister	Michael Link		Tel. 0172/8 89 33 12	haustechnik@gmund.net
Bauhof, Hirschbergstr. 4	Friedhelm Mette		Tel. 705 992 Fax 705 902	bauhof@gmund.net
FW Gmund	1. Kommandant Th. Hilgenrainer		Tel. 0151/14 15 38 58	kommandanten@feuerwehr-gmund.de
FW Dürnbach	1. Kommandant Josef Bilgeri		Tel. 0151/12 70 68 07	kommandant@ff-duernbach.de
Pius-Kinderhaus (Kindergarten u. -hort)	Sabine Hildenbrand		Tel. 96 76-0 Fax -22	mail@kinderhaus-gmund.de
Kinderkrippe	Beatrix Rebel		Tel. 6 63 49 29	zwergenburg.gmund@t-online.de
Mittagsbetreuung	Monika Link		Tel. 18 85 97	mittagsbetreuung@gmund.net
Tourist-Information	Stefan Rachel		Tel. 86 03-23	s.rachel@tegernsee.com
Volkshochschule	Eugenie Lückerath		Tel. 72 54 Fax 7 65 35	vhs-gmund@t-online.de
Recyclinghof/Dürnbach	Franz Unterberger		Tel. 7 65 89	

Öffnungszeiten:
Rathaus Gmund, Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Mo. + Di. 14.00 – 16.00 Uhr; Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch- u. Freitagnachmittags kein Parteiverkehr
Sozialamt Gmund, Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Liegenschaftsamt Gmund, Mo. bis Do. 08.00 – 12.00 Uhr
Standesamt in Tegernsee, Tel. 08022/18 01-34, -38, -47
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr und Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Recyclinghof Dürnbach, Mo./Di./Do./Fr. 09.00 – 12.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, Do./Fr./15.00 – 18.00 Uhr, Mi. geschlossen.
Tourist-Information, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund a. Tegernsee
Mo. bis Fr. 09.00 – 14.00 Uhr
Gäste- und Gastgeberservice: Mo. bis Fr. 09.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, So. + FT 09.00 – 12.00 Uhr

Ihr Besuch im Rathaus

Für das Einwohner-, Paß- und Gewerbeamt sowie Renten-, Senioren- und Sozialamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich.
Für die anderen Bereiche im Rathaus gilt: Um Wartezeiten zu vermeiden und damit auch das Infektionsrisiko zu senken, ist eine Terminvereinbarung erwünscht und dringend empfohlen.
Derzeit gelten im Rathaus die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

Terminbuchung im Einwohnermelde-/ Passamt und Gewerbe-/ Ordnungsamt online möglich

Um die Buchung von Terminen so leicht wie möglich zu machen, hat die Gemeinde ein Online-Portal eingerichtet, ähnlich, wie man es beispielsweise von Arztpraxen kennt. Es ist einfach handhabbar und auf der Website www.gemeinde.gmund.de gleich auf der Startseite unter „Online-Dienste und -Terminbuchung" verlinkt. Weitere Online-Dienste befinden sich derzeit im Aufbau.

Foto © Pixabay

GLASEREI MOSER
Meisterbetrieb
Glasreparatur
Glasduschen
Ganzglasanlagen
Lackiertes Glas
Glasdächer
Glastrennwände
Spiegel nach Maß
Bildereinrahmung
Glaserei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

Impressum:

Herausgeber: *Gemeinde Gmund am Tegernsee*
Redaktion: *Gemeindeverwaltung, gemeindebote@gmund.de*
Anzeigenwerbung: *Ida Schmid Telefon 08022-65447, Telefax 08022-65957*
Titelbild: *Gemeinde Gmund am Tegernsee, Archiv (2021)*
Druck: *Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl Wiesseer Str. 40, 83700 Rottach-Weißach, Tel: 08022/24815, Fax: 08022/24215, www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de*
Verteilung: *kostenlos an alle Haushalte*
Auflage: *3.600 Stück*

Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe 2022: 07.09.2022 bis 16.00 Uhr.

Eingereichte Beiträge können nur bis zu einer Länge von 1 DinA4-Seite und 1 ½-zeilig geschrieben, ungekürzt veröffentlicht werden. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste und journalistisch übliche Form zu erhalten.

Jeden Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Volksfestplatz oder Bahnhof in Gmund mit einem vielfältigen Angebot an frischen Lebensmitteln

TERMINE UNTER VORBEHALT

Donnerstags

10:00 - 11:00 Uhr **Geführte Nordic Walking Tour**
Ort: Restaurant & Cafe Strandbad Seeglas, Seeglas 1, 83703 Gmund

Freitags

13:00 - 18:00 Uhr **Bauernmarkt**
Ort: Bahnhofsplatz, Wiesseer Str, 83703 Gmund

15:00 - 16:00 Uhr **Besichtigung der Edelbrand Destillerie Liedschreiber**
Anmeldung bis Freitagmittag in den Tourist-Informationen oder unter Tel. +49 8022 927380. Der Verkauf ist täglich geöffnet.
Preis pro Person 12,00 €; mit GK 11,00 €; mit TegernseeCard 6,00 €
Ort: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstatt 1, 83703 Gmund

Freitag, 02.09.2022

13:00 - 14:30 Uhr **Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund**
Preis: 15,00 € Kinder 6-15 Jahre: 9,00€ Ermäßigung mit der Gästekarte: 1,00€.
Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5, 83703 Gmund

Samstag, 03.09.2022

07:00 - 14:00 Uhr **Flohmarkt**
Ort: Volksfestplatz Gmund, Max-Obermayer-Str., 83703 Gmund

Sonntag, 04.09.2022

13:00 - 16:00 Uhr **Tag der Blasmusik**
Musikantentreffen auf Gut Kaltenbrunn.
Preis: 8,30 bis 10,30 € Vorverkauf: 8,30 € zzgl. Systemgebühr Tageskasse: 10,30 € zzgl. Systemgebühr Kinder bis 15 Jahre, Schwerbehinderte (mit Ausweis) und eingetragene Begleitpersonen haben freien Eintritt!
Ort: Gut Kaltenbrunn (by Käfer), Kaltenbrunn 1, 83703 Gmund

Dienstag, 06.09.2022

17:30 - 19:30 Uhr **Wildkräuterführung - Sommerwiesenkräuter: wie bereite ich ein Schmankerl**
Preis: 7,00 bis 10,00 € Anmeldung in der Tourist-Information Gmund bis Dienstag-mittag. Tel. +498022 7060353. Kosten für Führung inkl. Verkostung bzw. Gastgeschenk 10,00 €, mit GK 7,00 €.
Ort: Oedbergalm, Angerlweber 3, 83703 Gmund

Freitag, 09.09.2022

13:00 - 14:30 Uhr **Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund**
Preis: 15,00 € Kinder 6-15 Jahre: 9,00€ Ermäßigung mit der Gästekarte: 1,00€.
Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5, 83703 Gmund

Donnerstag, 15.09.2022

14:00 - 17:00 Uhr **Tag der DLRG Wasserrettung 2022**
DLRG Fahrzeug- und Geräteausstellung der Wasserrettung in Gmund, Gut Kaltenbrunn (Innenhof). Gezeigt werden Einsatzfahrzeuge, Motorrettungsboote, ein Tauchmobil u.v.m.. Ab 15:30 Uhr zeigen die Einsatzkräfte Live-Rettungsübungen auf dem See. Von Tegernsee und weiteren Orten aus lassen sich diese am Ufer beobachten.
Ort: Gut Kaltenbrunn (by Käfer), Kaltenbrunn 1, 83703 Gmund

Freitag, 16.09.2022

10:00 - 11:30 Uhr **Orts- und Kirchenführung in Gmund**
Preis: 8,00 €. Vor Ort Bezahlung. Keine Ermäßigung mit der Gästekarte.
Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund

Sonntag, 18.09.2022

10:30 Uhr **Schuster Tegernseelauf**
Einmal in fabelhafter Kulisse um den See laufen - der Schuster Tegernseelauf macht's möglich.
Ort: Bahnhofsplatz, Wiesseer Str., 83703 Gmund

Dienstag, 20.09.2022

17:30 - 19:30 Uhr **Wildkräuterführung - Heimische Wildkräuter und Neubürger in unserer Natur**
Preis: 7,00 bis 10,00 € Anmeldung in der Tourist-Information Gmund bis Dienstag-mittag. Tel. +49 8022 7060353. Kosten für Führung inkl. Verkostung bzw. Gastgeschenk 10,00 €, mit GK 7,00 €.
Ort: Oedbergalm, Angerlweber 3, 83703 Gmund

Freitag, 23.09.2022

13:00 - 14:30 Uhr **Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund**
Preis: 15,00 € Kinder 6-15 Jahre: 9,00€ Ermäßigung mit der Gästekarte: 1,00€.
Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5, 83703 Gmund

14:00 - 17:00 Uhr **Führung durch das Ringbergschloss**
Führung inkl. Busfahrt zum Ringbergschloss - dem Jugendstilkleinod am Tegernsee. Anmeldung erforderlich: VHS Gmund +49 8022 7254. Preis: 18,00 €
Ort: Bahnhof Gmund, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund

Sonntag, 25.09.2022

10:00 - 15:00 Uhr **Cargobike Roadshow**
Die Gemeinde Gmund am Tegernsee in Zusammenarbeit mit der AGFK Bayern lädt zur Cargobike Roadshow ein. Rund zwölf verschiedene zwei- und dreirädrige Cargobikes (Lastenräder) können kostenfrei auf dem Testparcours beim Strandbad Seeglas getestet werden.
Ort: Strandbad Seeglas, Seeglas 1, 83703 Gmund

Blasmusikfestival auf Gut Kaltenbrunn

Der beliebte, traditionelle „Tag der Blasmusik" ist nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Gmund wegzudenken. Das einzigartige Ambiente und der spektakuläre Blick über den Tegernsee machen das stattliche Musikantentreffen mit bayerischer Bewirtung am Sonntag, den 04. September 2022, erneut zu einem Erlebnis.

„Alles Blasmusik" heißt es am Sonntag, den 04. September 2022, wieder auf Gut Kaltenbrunn in Gmund am Tegernsee. Im idyllischen Innenhof treten bei guter Witterung beim traditionellen „Tag der Blasmusik" ab 13 Uhr sieben Kapellen auf. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Tenne auf Gut Kaltenbrunn statt. Es spielen: der Spielmannszug Gmund, die Gasteiger Blasmusik, die Tegernseer Blaskapelle, die Musikkapelle Bad Feilnbach, die Marktkapelle Au i.d. Hallertau, die Woringer Musikanten sowie die Jugendgruppe der Blaskapelle Unterdarching. Eine vielseitige musikalische Auswahl vom Walzer bis zum Marsch sorgt für einen unterhaltsamen Nachmittag ganz im Zeichen der Blasmusik. Zuerst spielen alle Kapellen einzeln drei Stücke, bevor dann im imposanten Gemeinschaftschor etwa 120 Musiker unter der Leitung von Klaus Raßhofer aufspielen. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung spielen die Woringer Musikanten aus dem Allgäu noch für ca. eine Stunde zur Unterhaltung auf.

Wahrer Publikumsmagnet

Seinen Ursprung fand der „Tag der Blasmusik" im Jahr 2003 bei einer Wette des damaligen Bürgermeisters Georg von Preysing. Daraufhin kamen bei der ersten Veranstaltung bereits etwa 300 Gäste. Unterdessen hat sich das Ereignis mit rund 1.000 Besuchern zu einem wahren Publikumsmagnet entwickelt. Wie in den Jahren zuvor führt auch in diesem Jahr Altbürgermeister Georg von Preysing die Gäste in bewährter Weise durch den Tag. Das Team von Gut Kaltenbrunn bietet von 11 bis 13 Uhr ein attraktives Mittagstisch-Angebot, bei dem die Gäste bedient werden. Zusätzlich bieten unterschiedliche Stände regionale Schmankerl für jeden Geschmack und Kaffee und Kuchen zur Selbstbedienung an. Gemeinsam mit den Veranstaltungsmanagern der Tegernseer Tal Tourismus GmbH, dem Gastronomen von Gut Kaltenbrunn und den Musikanten hat die Gemeinde somit wieder ein buntes Programm zusammengestellt.

Für die unkomplizierte Anreise wird ein Shuttlebus bereitgestellt.

Abfahrtszeiten:

Shuttlebus / Parken Sie ihr Auto kostenlos an allen Zusteige-Plätzen

(Bitte beachten Sie: aufgrund hohen Verkehrsaufkommens könnten sich die Abfahrtszeiten im Minutenbereich verzögern).

Zusteige Möglichkeit Gmund:

- **Gasthof Maximilian** - bitte parken Sie ihr Auto am Parkplatz am See (Fußweg zur Haltestelle ca. 5 Min.)
  10:45 Uhr / 11:30 Uhr / 12:15 Uhr
- **Bahnhof**, Wiesseer Str. 11
  11:00 Uhr / 11:45 Uhr / 12:30 Uhr
- **Höhe Parksiedlung/beim Bahnübergang/ Wiesseer Str./ östl. vom Gut Kaltenbrunn**
  11:10 Uhr / 11:55 Uhr / 12:40 Uhr

Zusätzlich können alle Gäste, die im Vorverkauf eine Karte für den Tag der Blasmusik erwerben, am Veranstaltungstag **kostenlos** aus allen Orten rund um den See mit den **Linienbussen des ÖPNV** nach Kaltenbrunn und auch wieder zurückfahren.

Auf Gut Kaltenbrunn besteht KEINE Parkmöglichkeit, da die bestehende Parkfläche dem Gastronomie Betrieb vom Gut Kaltenbrunn vorbehalten ist. Nur bei länger anhaltender trockener Witterung (mindestens drei Tage KEIN Regen) und nach offizieller Freigabe durch die Organisatoren besteht auf der Wiese gegenüber von Gut Kaltenbrunn die Möglichkeit des Parkens. Bitte informieren Sie sich über diese Möglichkeit am Veranstaltungstag unter www.tag-der-blasmusik.de

Sollte der Tag der Blasmusik witterungsbedingt in der Tenne auf Gut Kaltenbrunn stattfinden, kann der Innenhof als Parkmöglichkeit genutzt werden.

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee, Veranstalter vom Tag der Blasmusik, freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen

unter www.tag-der-blasmusik.de sowie in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee.

Tickets: in allen Tourist-Informationen und bei München Ticket zum Preis von 8,30 € zzgl. Systemgebühr. Eintritt an der Tageskasse (ab 11 Uhr) 11,- €. Kinder (bis 15 Jahre) und Personen mit einem Behinderten Ausweis und Begleitperson haben freien Eintritt.

Foto © Der Tegernsee, Thomas Müller

Schon mal E-Lastenrad gefahren? Die Cargobike Roadshow kommt nach Gmund a. Tegernsee

Ob Kinderbeförderung, Einkauf oder Ausflug: Lastenräder liegen voll im Trend und haben ein großes Potenzial für die Verkehrswende. Fahrspaß und Vorteile von Lastenrädern können jetzt ganz praktisch bei der Cargobike Roadshow „erfahren" werden.

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee organisiert in Zusammenarbeit mit der AGFK Bayern diese Cargobike Roadshow.

Wann: Sonntag, 25.09.2022, 10:00 - 15:00 Uhr
Wo: Parkplatz Strandbad Seeglas, hintere Parkfläche

Die Cargobike Roadshow bietet zwölf unterschiedliche E-Lastenräder von zwölf Herstellern zum ausgiebigen Testen. Dazu gibt es hersteller- und händlerneutrale Beratung durch die Expert:innen des Roadshow-Teams.

Unter den Testrädern der Cargobike Roadshow sind zwei- und dreirädrige Modelle, spannende Marktneuheiten wie bewährte Klassiker. Alle Testräder haben einen E-Antrieb, der bis maximal 25 km/h unterstützt, und sind für die private Nutzung (insbesondere Kindertransport) ausgerüstet. Auch eine Rikscha für zwei Senior:innen ist dabei. Gewerbetreibende sind ebenfalls zum Testen eingeladen. Denn die meisten Testräder sind auch mit Transportaufbauten für gewerbliche Einsätze erhältlich.

Das Testangebot ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung und Vorerfahrungen mit Lastenrädern sind nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei! Ein Rahmenprogramm ist in Planung. Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee freut sich über ihren Besuch!

Für ein Interview im Rahmen der Veranstaltung werden noch Lastenradler*innen gesucht. Interessierte wenden sich bitte gerne an die Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon unter radfahren@gmund.de.

Täglich

10:00 Uhr **Olaf Gulbransson Museum - Von Renoir bis Jawlensky.**
Olaf Gulbransson Museum Tegernsee, Kurgarten 5. Sonderausstellung 2022. Täglich außer Montag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Preis: 12,00 €

14:00 Uhr **72. Tegernseer Kunstausstellung 2022,** vom 17.09.22 bis 03.10.22 ab 14 Uhr Altes Schalthaus, Hochfeldstr. 3, Tegernsee. Künstler aus dem Tegernseer Tal zeigen ihre Werke. Preis: kostenfrei

Freitag, 02.09.2022

19:00 Uhr **#wiesseerocks - Christian K. Schaeffer**
Seepromenade Bad Wiessee. Preis: 11,00 €

Samstag, 03.09.2022

20:00 Uhr **Tegernseer Volkstheater - „Krach in Tegernsee"**
Kurgarten Tegernsee Theater auf der Freilichtbühne im Kurgarten.
Preis: von 23,00 € bis 24,00 €

Sonntag, 04.09.2022

13:00 Uhr **Tag der Blasmusik**
Gut Kaltenbrunn (by Käfer), Kaltenbrunn 1, Gmund.
Musikantentreffen auf Gut Kaltenbrunn. Preis: von 8,30 € bis 10,30 €

Dienstag, 06.09.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „Steinadlerwanderung in Bad Wiessee"** Wanderparkplatz am Söllbachtal, Im Söllbachgrund, Bad Wiessee. Königliche Ausblicke und Geschichten mit den Tegernseer Heimatführern. Preis: 9,00 €

Mittwoch, 07.09.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „Stadtführung Tegernsee"**
Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, Tegernsee. Erleben Sie die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt Tegernsee bei einem Spaziergang durch das Zentrum.
Preis: 7,00 €

Donnerstag, 08.09.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „Von der Wiese in den Mund"**
Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, Tegernsee. Erfahren Sie Wissenswertes über die Tegernseer Kräuterwelt mit anschließender Verkostung. Preis: 9,00 €

20:00 Uhr **Heimatabend**
Hotel Gasthof zur Post, Lindenplatz 7, Bad Wiessee.
Volksmusik und Brauchtum aus dem Tegernseer Tal und Umgebung des Trachtenvereins Bad Wiessee. Preis: 13,00 €

20:00 Uhr **Tenöre4You Tour 2022**
Auferstehungskirche (Olaf Gulbransson Kirche) - evgl. Kirche, Kißlinger Str. 41, Rottach-Egern. Toni Di Napoli & Pietro Pato - laden zum Mitsummkonzert ein.
Preis: 21,00 €

Freitag, 09.09.2022

18:00 Uhr **Serenade am See**
Kuranlage am See mit Musik-Pavillon, Seestraße, Rottach-Egern. Stimmungsvoller Spätsommerabend mit einer kleinen Besetzung der Blaskapelle Rottach-Egern.
Preis: kostenfrei

19:00 Uhr **#wiesseerocks - Tomay & sei Spezlwirtschaft**
Seepromenade Bad Wiessee. Tomay & sei Spezlwirtschaft - „Gute Laune Sound" mit viel Gebläse. Zwei Trompeten verzaubern das Publikum - von Blasmusik bis Brass-Sound! Preis: 11,00 €

20:00 Uhr **Tegernseer Volkstheater - „Kilian räumt auf"**
Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5, Tegernsee. Komödie in drei Akten von Maximilian Vitus. Preis: von 18,00 € bis 19,00 €

Samstag, 10.09.2022

18:30 Uhr **Tegernseer Kulturbühne – Pointeleven**
Seepromenade Bad Wiessee. Die Band präsentiert Rockmusik. Nur bei guter Witterung (kein Verschiebetermin). Preis: kostenfrei

Sonntag, 11.09.2022

10:00 Uhr **Rosstag Rottach-Egern**
Zentrum Rottach-Egern. Ein Festtag für die geschmückten Rösser. Alte Kutschenherrlichkeit wird beim Rosstag in Rottach-Egern wieder lebendig. Preis: 3,00 €

Mittwoch, 14.09.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „Gesundheit und Heilwunder"**
Parkplatz Wildbad Kreuth. Die Geschichte des legendären Kurbades in den Kreuther Bergen. Preis: 7,00 €

Samstag, 17.09.2022

20:00 Uhr **Tegernseer Volkstheater - „Krach in Tegernsee"**
Hotel Gasthof zur Post, Lindenplatz 7, Bad Wiessee. Komödie in drei Akten aus der Feder von Andreas Kern. Preis: von 18,00 € bis 19,00 €

Sonntag, 18.09.2022

10:30 Uhr **Schuster Tegernseelauf**
Bahnhofsplatz, Wiesseer Str., Gmund. Einmal in fabelhafter Kulisse um den See laufen - der Schuster Tegernseelauf machts möglich. Preis: kostenfrei

Dienstag, 20.09.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „Steinadlerwanderung in Bad Wiessee"**
Wanderparkplatz am Söllbachtal, Im Söllbachgrund, Bad Wiessee. Königliche Ausblicke und Geschichten mit den Tegernseer Heimatführern. Preis: 9,00 €

Mittwoch, 21.09.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „Eine Führung durch die Zeit"**
Parkplatz Popperwiese-Weißachdamm, Weissachdamm 33, Rottach-Egern. Vom See und der Geschichte am Egerner Gestade. Preis: 7,00 €

Donnerstag, 22.09.2022

19:30 Uhr **A Musi, a Gsangl und a Tanz – Volksmusikabend**
Leonhardstoanahof, Raineralmweg 18, Kreuth. Mitwirkende werden noch bekannt gegeben, Schuhplattlergruppen der Leonhardstoana. Einlass ab 18 Uhr. Die Veranstaltung ist mit Bewirtung - Einheimische und Gäste sind herzlich willkommen! Preis: 11,00 €

20:00 Uhr **49. Tegernseer Woche - Eröffnungskonzert - Feine Tegernseer Mischung, Palestrina Motettenchor Tegernsee**
Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, Tegernsee.
Feine Tegernseer Mischung - Zum Auftakt der diesjährigen Kulturwoche gestaltet unter der Leitung von Sebastian Schober der Palestrina Motettenchor Tegernsee in seinem Jubiläumsjahr das Eröffnungskonzert. Musik aus 5 Jahrhunderten und 50 Chorjahren. Preis: 17,00 € bis 21,00 €

Donnerstag, 22.09.2022

20:00 Uhr **Stefan Zinner - Der Teufel, das Mädchen, der Blues und ich**
Winner´s Lounge in der Spielbank Bad Wiessee, Winner 1, Bad Wiessee. Stephan Zinner hat den Blues. Was nicht bedeutet, dass er niedergeschlagen ist, nein, ganz im Gegenteil. Mit der, dem Blues eigenen Energie geht er auf eine Reise zu den Wurzeln des Blues. Preis:19,30 € bis 38,30 €

Freitag, 23.09.2022

19:45 Uhr **49. Tegernseer Woche - Die Tegernseer Glocken**
Kath. Pfarrkirche / Ehem. Klosterkirche St. Quirinus, Schlossplatz 1, Tegernsee. Ihre Stimme klingt wie ein Lied über den See - Dekan Michael Mannhardt führt in die Klangwelt des heimischen Geläuts ein. Preis: 12,00 €

Samstag, 24.09.2022

09:00 Uhr **49. Tegernseer Woche - Führung durch das Herzogliche Brauhaus**
Herzoglich Bayerisches Brauhaus Tegernsee, Schlossplatz 1, Tegernsee. Traditionell nur im Rahmen der Tegernseer Woche: die Brauereiführung! Das Tegernseer Bier ist weit über das Tal hinaus bekannt und beliebt. Einmal im Jahr erlaubt das Herzogliche Haus eine Besichtigung und Einführung durch die Braumeister in die Herstellung des köstlichen Kaltgetränks. Preis: 12,00 €

15:30 Uhr **49. Tegernseer Woche - Singend durch Tegernsee**
Rondell an der Länd, Tegernsee. Musikalische Stadtführung - Ortsgeschichtliches, heiteres und Lieder auf einem Spaziergang mit dem Liederkranz Tegernsee. Preis: Freiwillige Spenden erbeten.

20:00 Uhr **49. Tegernseer Woche - Geistliches Kirchenkonzert zum Abend**
Auferstehungskirche (Olaf Gulbransson Kirche) - evgl. Kirche, Kißlinger Str. 41, Rottach-Egern. Die Tegernseer Woche zu Gast in Rottach-Egern. Geistliche Werke für Soli, Chor, Orchester und Orgel. Preis: 26,00 €

Sonntag, 25.09.2022

19:00 Uhr **KNEDL & KRAUT - „Bayerische Weltreise"**
Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35, Rottach-Egern. Verschiebetermin vom 10. Oktober 2020 - Erfrischendes, komödiantisches Musikspektakel mit Toni Bartl, Juri Lex und Andy Asang. Preis: 23,80 € bis 26,00 €

19:30 Uhr **49. Tegernseer Woche - „Il viaggio musicale", Ensemble Bellamira,** Evang.-Luth. Christuskirche Tegernsee, Hochfeldstr. 27, Tegernsee. Von der italienischen Renaissance bis hin ins barocke Hamburg erwartet Sie eine musikalische Reise durch Europa. Preis: 19,00 €

Montag, 26.09.2022

16:30 Uhr **49. Tegernseer Woche - Das Restaurierungsprojekt der Barocksaaltüren**
Gymnasium Tegernsee, Schlossplatz 1c, Tegernsee. Schulprojekt des Gymnasium Tegernsee: Denkmalpflege und Kulturerbe. Preis: 10,00 €

20:00 Uhr **49. Tegernseer Woche - „Herbstwindwischpara" / Literarisch musikalischer Abend**
Museum Tegernseer Tal Kultur & Geschichte, Seestr. 17, Tegernsee. Musikalische Lesung im Museum Tegernseer Tal mit Dr. Norbert Göttler. Preis: 15,00 €

Dienstag, 27.09.2022

09:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „Wildes Tal - Die Big Five des Tegernseer Tals"**
Wallbergbahn, Wallbergstr. 26, Rottach-Egern.
Mittelschwere Wanderung mit Wildbeobachtung. Preis: 13,00 €

17:30 Uhr **49. Tegernseer Woche - Die (unendliche) G´schicht von´Brandner-Kasper**
Museum Tegernseer Tal Kultur & Geschichte, Seestr. 17, Tegernsee. Franz Kobell und sein bayerisches Paradies - von der Entstehung bis zur Gegenwart bei einer musikalischen Führung. Preis: 10,00 €

19:00 Uhr **49. Tegernseer Woche - An der Wiege der Volksmusikpflege**
Museum Tegernseer Tal Kultur & Geschichte, Seestr. 17, Tegernsee. Seit dem Kiem Pauli gilt das Tegernseer Tal als Wiege der Volksmusikpflege. Singstunde mit Volksmusikpfleger Leonhard Meixner und Antonia Kreppert.
Preis: Spenden erbeten. Teilnehmerkarten NUR in den Tourist-Informationen am Tegernsee.

Mittwoch, 28.09.2022

20:00 Uhr **49. Tegernseer Woche - Odeon Sextett (Podium für junge Solisten)**
Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, Tegernsee. Der Freundeskreis zur Förderung junger Musiker präsentiert im Rahmen der 49. Tegernseer Woche 2022 das aus sechs Streichern bestehende Odeon Sextett. Preis: von 21,00 € bis 23,00 €

Donnerstag, 29.09.2022

18:00 Uhr **49. Tegernseer Woche - Königliche Soirée beim Hofmaler Stieler Westerhof-Café im Stieler-Haus**, Seestr. 74, Tegernsee. Erstmalige Vorstellung einiger Bilder Joseph Stielers und spannende Geschichten hinter den Gemälden mit Sonja Still.
Preis: 20,00 €

Freitag, 30.09.2022

10:00 Uhr **49. Tegernseer Woche - Führung durch die Herzoglichen Räume im Schloss Tegernsee,** Herzogliches Schloss Tegernsee (ehem. Kloster Tegernsee), Schlossplatz 1, Tegernsee. Schlossführung mit I.K.H. Herzogin Elizabeth in Bayern. Repräsentativ und familiär - die Privaträume im Herzoglichen Schloss Tegernsee. Vorgestellt und mit Geschichten garniert von der königlichen Gastgeberin. Preis: 21,00 €

Freitag, 30.09.2022

20:00 Uhr **Tegernseer Volkstheater - „Krach in Tegernsee"**
Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5, Tegernsee. Komödie in drei Akten aus der Feder von Andreas Kern. Preis: von 18,00 € bis 19,00 €

Rosstag kehrt mit neuem Format zurück

Am 11. September findet nach zwei Jahren Pandemie-Pause wieder der Rosstag in Rottach-Egern statt. Zahlreiche Pferdegespanne und Reiter bilden bei der 51. Auflage des Pferdefestes einen festlichen Umzug durch den Ort. In diesem Jahr wird jedoch einiges anders ablaufen. Auf das Schaufahren müssen die Besucher des Pferdefestes in Zukunft verzichten. Auch ein neuer Festplatz am Gsotthaberhof ist entstanden.
Kontakt bei Fragen zum Rosstag:
Claudia Maier und Angelika Drexler,
08022/67310-0, rottach-egern@tegernsee.com

Einladung zum Ökumenischen Jubiläums-Gottesdienst „Die Geschichte wiederholt sich"

am Samstag, den 17. September um 19 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche Rottach-Egern
anlässlich des 75. Jahrtags der Flüchtlingswallfahrt in Egern (1947)
und des 97. Jahrtags IFOR-Tagung am Tegernsee (1925)
Monsignore Walter Waldschütz – kath. Kirche
Pfarrer Dr. Martin Weber – ev. Kirche
Sergij Bakarajev - orthodoxer Pfarrer aus der Ukraine
Clemens Ronnefeldt - Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des internationalen Versöhnungsbundes
Musikalische Umrahmung:
Thomas Tomaschek (Saxophon) und Peter Wolff (Orgel / Klavier)

Friedensbewegung und Solidaritätsbekundung im Tegernseer Tal: „Die Geschichte wiederholt sich"

Wenn sich die Welt verändert, ist es wichtig, dass man selbst zu einem Standpunkt und einer Haltung findet. Weil sich das im Lauf der Geschichte nicht geändert hat, findet am Samstag, den 17. September 2022 um 19 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Rottach-Egern ein Ökumenischer Jubiläums-Gottesdienst statt. Unter dem Titel „Die Geschichte wiederholt sich" gedenken Monsignore Walter Waldschütz, Pfarrer Dr. Martin Weber und ein geistlicher Vertreter der Orthodoxen Kirche aus der Ukraine, weltpolitischen Verwerfungen, die – durch in Europa stattfindende Kriege hervorgerufen – im Tegernseer Tal ihren Niederschlag fanden und aktuell finden. Erinnert wird an die Flüchtlingswallfahrt vor 75 Jahren (1947) in Egern und an die Tagung der International Fellowship of Reconciliation (IFOR) 1925 am Tegernsee – beides Ereignisse, mit denen in Gemeinschaft und im Dialog zu Standpunkten und Haltungen gefunden wurde, die das Zusammenleben im Großen und im Kleinen und auf Jahre beeinflusst haben. *ak*
Veranstalter: Thomas Tomaschek,
t.tomaschek@web.de, Tel.: 0177 – 455 42 13
in Kooperation mit der evangelischen und katholischen Kirche im Tegernseer Tal

Agmunda 21
Arbeitskreis „Energie und Umwelt“
Ansprechpartner:
Johann Schmid, Tel.: 08022/74499

Arbeitskreis „Verkehr“
Ansprechpartner:
Dorit Guttenberg, Tel.: 08022/7333

Al-Anon-Familiengruppe
Treffen jeden Freitag in Bad Wiessee
ev. Friedenskirche Kirchenweg 4, 19.30 Uhr,
Tel.: 08022/85292 oder 08026/4805

Anonyme Alkoholiker
Tegernsee: Treffen im ev. Pfarrheim,
Hochfeldstr. 27, Donnerstag 19.30 Uhr
Bad Wiessee: Treffen Bürgerstüberl am Dourdanplatz, Seestr. 8 in Bad Wiessee, Freitag 19.30 Uhr

Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
Beratung am letzten Mittwoch im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr im Rathaus Holzkirchen, Marktplatz 2, Zi. 15, Tel.: 08024/642115

Behindertenbeauftragter
Zuständig für Gmund: Georg Rabl.
Erreichbar jeden Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr,
Tel.: 0151/23678781, E-Mail: georg.rabl@gmund.de
Zuständig für den Landkreis Miesbach:
Gerhard Henrikus.
Erreichbar unter Tel.: 0172/1603828,
E-Mail: Behindertenbeauftragter@lra-mb.de

Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas
Jägerstr. 6a, 83707 Bad Wiessee,
Tel.: 08022/9829780
Wegen Covid-19 bis auf Weiteres nur per Video-Konferenz. Kontaktanfragen über www.jw.org

Caritas – Fachambulanz f. Suchterkrankungen
Orientierungsgruppe jeden Montag (außer FT) um 17.30 Uhr im Pfarrzentrum in St. Quirin, Tegernsee, Seestr. 23
Kontakt/Vereinbarung von Einzelgesprächen, Tel.: 08025/280660 oder
E-Mail: fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

Chorproben der Kath. Pfarrei St. Ägidius
Kirchenchor, mittwochs, 19.45 Uhr
Jugendchor, dienstags, 18.30 Uhr
Kinderchor, mittwochs, 15.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Dürnbach
Übung jeden 1. Montag im Monat (außer feiertags) um 19.30 Uhr, Treffen am Feuerwehrhaus Dürnbach, Rathausstraße 1; Neu- und Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Gmunder Tafel
Jedem Samstag Lebensmittelausgabe für Bedürftige von 14.30 – 16.00 Uhr im Waitzingerhof gegenüber dem Bahnhof

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.
Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen ehrenamtlich bei der Begleitung schwerstkranker und sterbender Angehörigen. Tel.: 08024/4779855

Motorsport-Club am Tegernsee e.V.
Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr im Gasthaus „Am Gasteig“, Gmund, Gäste sind willkommen. Tel.: 08022/7152

Männergesangverein Melodie
Sangesprobe jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Hirschbergstraße 4, in Gmund. Sangesfreudige Männer aller Altersgruppen sind willkommen.

Oldtimerclub Tegernseer Tal e.V.
Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthof Weidenau, Finsterwald. Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08022/74291

Skatclub Contra Re Tegernseer Tal e.V.
Treffen jeden Dienstag und Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Hotel zur Post Bad Wiessee, Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08021/441

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander
Rottach-Egern

caritas

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote:

KREATIVES SCHREIBEN

Wir alle sind Geschichtenerzähler, fiktiv oder autobiografisch. Gemeinsam in der Gruppe entdecken wir spielerisch unsere Erinnerungen oder Fiktionen. Wir inspirieren uns gegenseitig und besprechen wohlwollend die entstehenden Texte.

Wir brauchen nur Papier, Stift und die Bereitschaft, uns gemeinsam auf die Suche nach Wörtern, Sätzen und unseren Gefühlen zu begeben.

Als Kursleitung begleitet Sie Frau Christine Adele Adam.

Anmeldung: 08022-9154528

Teilnahmegebühr: 8,00 Euro

Wo? Caritas-Mehrgenerationenhaus „Begegnungszentrum Tegernseer Tal“

Wann? 1x monatlich Samstag 10:00 -12:30 Uhr

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08022 - 24949 oder mobil 0151 - 57516443 zur Verfügung,
E-Mail: Petra.Villinger@caritasmuenchen.de
https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern

Gefördert von: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Kath. Kirchenstiftung St. Laurentius Egern; Gemeinden im Tegernseer Tal; Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration; kbw Katholisches Bildungswerk

AGMUNDA 21
Arbeitskreis Energie und Umwelt/ Verkehr/ Referent für Energie und Klimaschutz

Liebe Gemeindebürger(innen) gerne möchte ich ihnen an dieser Stelle regelmäßig Informationen der Verbraucherzentrale zu Umweltthemen, sowie Hinweise auf örtliche Aktivitäten geben.

Energieverbrauch im Homeoffice reduzieren

Viele Haushalte verbrauchen durch das Arbeiten zuhause deutlich mehr Strom. Gleichzeitig steigen die Energiepreise stark an. Es lohnt sich für jeden Einzelnen zu prüfen, wie er seinen Energieverbrauch mit einfachen Mitteln reduzieren kann.

Durch den regelmäßigen Betrieb von Computer, Schreibtischlampe, Wasserkocher oder Kaffeemaschine steigt der Stromverbrauch um etwas fünf Prozent, schätzt die Energieberatung der Verbraucherzentralen. Auch die häufige Nutzung weiterer Elektro- und Haushaltsgeräte trägt dazu bei. Die konkreten Mehrkosten sind von Fall zu Fall unterschiedlich und werden auf 30 Cent bis einem Euro pro Tag beziffert. Wird der zusätzliche Bedarf an Heizenergie durch die Arbeit im Homeoffice mitgerechnet, entstehen Mehrkosten von bis zu einigen Hundert Euro im Jahr.

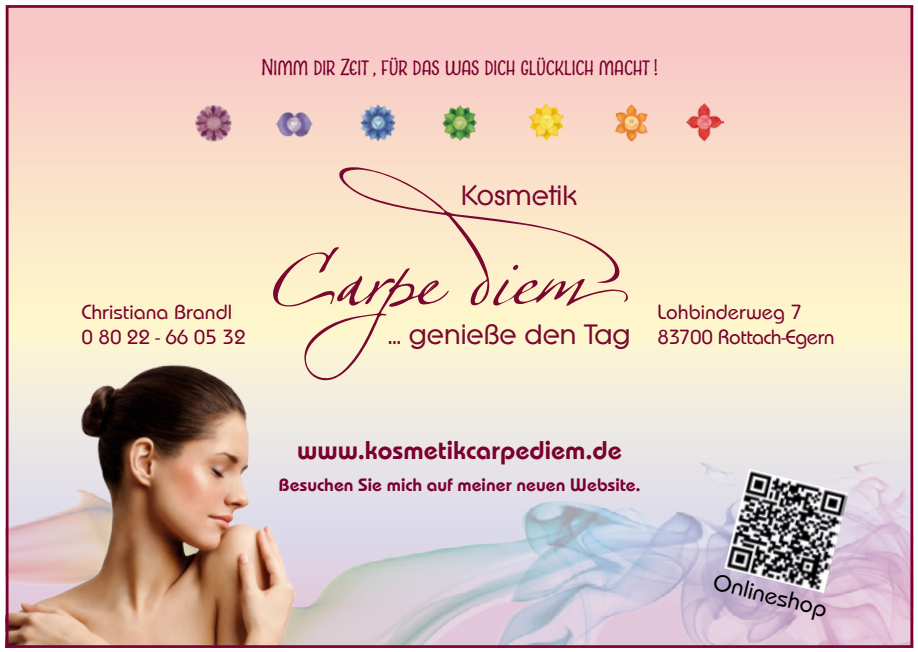
„Einzelne Haushalte werden die höheren Preise nicht durch Energiesparmaßnahmen ausgleichen können. Trotzdem wollen Verbraucherinnen und Verbraucher Stromfresser im Haushalt identifizieren", so die Verbraucherzentrale Bayern. Geräte, die gerade nicht benötigt werden, sollten komplett ausgeschaltet werden, denn selbst im Standby-Modus verbrauchen sie Strom. Durch das Reduzieren der Raumtemperatur kann man ebenfalls sparen. Jedes Grad weniger lässt den Heizenergieverbrauch um 6 % sinken. Zwanzig Grad Zimmertemperatur gelten als angenehm. Auch eine verbesserte Wärmedämmung an der Gebäudehülle reduziert den Energieverbrauch erheblich. Mit diesen Maßnahmen wird nicht nur der Geldbeutel entlastet, sondern zusätzlich das Klima geschont.

Weitere nützliche Tipps gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und in der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Diese findet derzeit online oder telefonisch statt. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 ODER UNTER 08025 704 3315 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Der Arbeitskreis Energie und Umwelt besichtigte bei seiner letzten Zusammenkunft ein energetisch optimiertes Bestandsgebäude eines Arbeitskreismitgliedes. Neben der Führung durch das Objekt hat er auch noch einen spannenden Vortrag über Intension, Planung, Durchführung und Ergebnis erstellt. Diesen Vortrag werden wir in Zusammenarbeit mit der VHS noch in diesem Herbst als öffentliche Informationsveranstaltung anbieten. Sobald ein Termin steht, werden wir hier und auch über die VHS darauf hinweisen. Wobei es bei Bestandsimmobilien natürlich keine normierte Vorgehensweise gibt. Wichtig ist es, sich verschiedene Anregungen zu holen und diese dann angepasst am Gebäudezustand mit einem fachkundigen Energieberater in sinnvolle Maßnahmen um zu setzen.

Weiterhin ist geplant bei Interesse noch im Herbst einen Tag der offenen Heizungstüre zu machen und hierbei Einblicke über gelungene Umstellungen auf umweltschonende oder dennoch wirtschaftliche Heizsysteme zu geben. Um das Interesse in einen organisatorischen Einklang bringen zu können, bitte ich um Interessensmeldung an mich per E-Mail spd@johann-schmid.de.

Johann Schmid, Referent für Energie und Klimaschutz der Gemeinde Gmund



Aktuelle Meldestatistik

Einwohnerzahl insgesamt:	6.482
Davon Hauptwohnsitze:	6.125
Davon Nebenwohnsitze:	357
Zuzüge:	44
Wegzüge:	32

Wir gratulieren zur Geburt des Kindes

Johannes Leopold
Eltern: Katharina Riecke und Johann Kirmayr

Louisa Helena
Eltern: Annika und Andreas Schauer

Amelie
Eltern: Sonja und Moritz Holzer

Mak
Mutter: Nadia Wolf

Tobias
Eltern: Claudia und Johann Höreth

Mona
Eltern: Sarah und Benedikt Müller

Sophie
Eltern: Verena und Korbinian Kölbl

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung

Larissa Maria Erben & Benjamin Thomsen
Andrea Barbara Stadler & Amiri Tschangis

Fundsachen

Beim hiesigen Fundbüro wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können gegen Eigentumsnachweis in der Gemeindeverwaltung Zimmer Nr. 2 vom Verlierer abgeholt werden:

1 Paddel

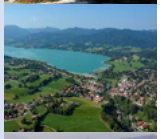
Schlüssel und Brillen werden nicht gesondert registriert und deshalb hier nicht einzeln aufgeführt. Bitte telefonisch anfragen!

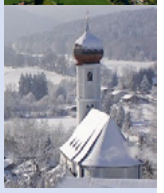
Wir trauern um unsere Verstorbenen

Dreßl, Michael
Zellermair, Anna

Autohaus Schlosser OHG
BAD WIESSEE seit über 70 Jahren
Ford · SSANGYONG Made in Korea · MAXUS
Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 – 82018 · Fax: 08022 – 82017
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com

Wir suchen Dich !





Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee
sucht zum 01.09.2023 eine/n
Auszubildende/n zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
- Fachrichtung Kommunalverwaltung -

Die praxisnahe und qualifizierte Ausbildung dauert 3 Jahre (Vollzeit) und findet in einem dualen System statt.

Die Ausbildung umfasst alle Bereiche der kommunalen Verwaltung
- Kommunalrecht
- Personalwesen
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre
- Bürgerliches Recht in der täglichen Verwaltungsarbeit
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Dein Profil:
- ein aufgeschlossenes und zuvorkommendes Auftreten sowie Spaß im Umgang mit Menschen
- Interesse für die Arbeit mit Rechtsvorschriften
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, sowie Rechtschreibsicherheit
- Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- eine schnelle Auffassungsgabe und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Freude am Lernen

Bei uns erwartet Dich:
- eine zukunftsorientiere, vielseitige und interessante Ausbildung in einer modernen Verwaltung
- eine Tätigkeit, die dem Wohl der Allgemeinheit zugutekommt und daher besonders erfüllend ist
- geregelte Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- eine angemessene Ausbildungsvergütung in Höhe von derzeit brutto 1018,26 € (1. Ausbildungsjahr)
- ein besonders gutes Betriebsklima mit wertschätzendem Umgang

Interessiert? Dann bewirb Dich jetzt! Sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschl. der letzten beiden Schulzeugnisse bitte bis
zum 30.09.2022 an:
Gemeinde Gmund a. Tegernsee, Personalstelle, Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee
oder per E-Mail an: personalstelle@gmund.de
Hast Du noch Fragen zur Ausbildung oder sonstige Rückfragen?
Theresia Rieder von der Personalstelle beantwortet Dir diese sehr gerne.
Telefonnr. 08022/7505-12, www.gemeinde.gmund.de

Begrüßung und Verabschiedungen im Gmunder Rathaus

Für den Ersten Bürgermeister Alfons Besel (li) und Geschäftsleiter Florian Ruml (r.) gab es eine Menge zu tun. Sie mussten sich von mehreren Mitarbeiterinnen verabschieden und durften auch eine neue Mitarbeiterin begrüßen.
Oksana Kovbel (2.v.li) wird die ukrainischen Kinder an der Grundschule in Deutsch unterrichten.
Anna-Lena Leitner-Lix (3.v.li) hat ihr Praktikum erfolgreich abgeschlossen und wird die Kinderkrippe Zwergenburg verlassen, um ihre Ausbildung als Erzieherin zu beginnen. Dazu gratulierten ihr Alfons Besel und Florian Ruml recht herzlich und wünschten ihr alles Gute für ihre Berufswahl. Von Kathrin Weingartner (2.v.r), Erzieherin im Kindergarten, müssen wir uns leider auch verabschieden, da sie sich beruflich komplett umorientieren möchte.

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete Erster Bürgermeister Alfons Besel (li.) und Geschäftsleiter Florian Ruml (re.), Annemarie Heizmann (Mitte) Ende August 2022.
Annemarie Heizmann war seit September 1997 und somit 25 Jahre bei der Gemeinde Gmund a. Tegernsee in der Gemeindeverwaltung beschäftigt. Die Gemeinde dankte ihr recht herzlich für die langjährige stets sehr gute Zusammenarbeit und wünschte für den wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Fahrt in die Partnergemeine Fauglia (Italien)

Am Sonntag, 9. Oktober 2022 findet nahe unserer Partnergemeinde Fauglia der „Pisa Halbmarathon" statt. Da einige unserer sportlichen Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen werden, möchte die Gemeinde Gmund a. Tegernsee dies zum Anlass nehmen, mal wieder einen Besuch in unserer Partnergemeinde Fauglia und die damit verbundene Anreise zu organisieren.

Die Anreise nach Italien soll am Freitag, 7. Oktober, die Rückreise nach Gmund am Montag, 10. Oktober stattfinden. Alle Bürgerinnen und Bürger, die ebenfalls gerne an der Fahrt teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen sich bei Interesse an Maria Glas (Montag – Donnerstag: maria.glas@gmund.de, 08022/7505-13) von der Gemeindeverwaltung zu wenden.

Mobil in Gmund – Mit dem Radl unterwegs

Im Frühjahr hat die Gemeindeverwaltung bei den Gmunder Gewerbebetreibenden für eine Sammelbestellung von ADFC-zertifizierte Fahrradabstellanlagen geworben. Durch diese Aktion haben sich die Hausverwaltung Dorfplatz Dürnbach und die Raiffeisenbank Gmund jeweils für eine neue Fahrradabstellanlage entschieden.

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee bedankt sich bei Eva Rambla von der Hausverwaltung Dorfplatz Dürnbach und bei Mirko Gmeineder von der Raiffeisenbank und für ihre Bereitschaft und Unterstützung, dass unsere Gemeinde „radlfreundlicher" wird. Herzlichen Dank!

Fotos © Veronika Simon

FRIEDRICH CZERNY
Fachgeschäfte für alle Bodenbeläge
Teppiche – Verlegung
Bernöckersiedlung 9
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon 08022/75461 · Telefax 08022/76165

Neuer Miteinander-Weg an der Mangfall

Seit letztem Jahr gibt es bereits einen „Miteinander-Weg" an der Seeuferpromenade Seeglas. Nun wurde ein weiterer Miteinander-Weg auf der Strecke vom Ludwig-Erhard-Platz bis zum Steg, entlang der Mangfall installiert. Die beiden entsprechenden Schilder wurden vom Bauhof angebracht und sollen die Benutzer:innen auf ein friedvolles Miteinander der Wegbenutzung hinweisen.

Miteinander bedeutet gemeinsam zusammen. Für ein stimmiges Miteinander gehört auch Rücksichtnahme.
In diesem Sinne „Miteinander" gemeinsam zusammen – Rücksicht bleibt ein ewiges Geben und Nehmen.

Fotos © Veronika Simon

Stadtradeln der Gemeinde Gmund a. Tegernsee

Im Zeitraum von 25. Juni bis zum 15. Juli 2022 fand das diesjähre Stadtradeln im Landkreis Miesbach statt.
In diesen drei Wochen haben die 16 Teams mit 92 Aktiven für die Gemeinde Gmund a. Tegernsee insgesamt **19.513 km geradelt. Das ist eine Ersparnis von rund drei Tonnen an CO^2!**

Folgende Gmunder Teams nahmen daran teil: (Stand: 20.07.2022)

Radsport Tegernsee Tal e. V.	6 Teilnehmer	4.900 km
Grundschule Gmund a. Tegernsee	31 Teilnehmer	2.895 km
Gmunder Regionalverkehr	14 Teilnehmer	2.186 km
Deutscher Gleitschirm- u. Drachenflugverband e. V.	7 Teilnehmer	1.553 km
Gemeindeverwaltung Gmund a. Tegernsee	5 Teilnehmer	1.422 km
De Radler(-trinker)	9 Teilnehmer	1.364 km
Offenes Team – Gmund	4 Teilnehmer	962 km
Stang-Team	4 Teilnehmer	828 km
ADFC	1 Teilnehmer	719 km
Sepp	1 Teilnehmer	679 km
Erni	1 Teilnehmer	544 km
Gemeinderat Gmund	2 Teilnehmer	535 km
Zwei statt Vier	2 Teilnehmer	360 km
VPV Radlritter	2 Teilnehmer	238 km
…weil der Sprit so teuer is	1 Teilnehmer	228 km
Gmeineders	2 Teilnehmer	100 km

Ausgezeichnet durch den ersten Bürgermeister Alfons Besel wurden folgende Teilnehmer*innen:
Stellvertretend für die Grundschule Gmund, nahm Rektorin Susanne Riedl den Preis für das größte Team entgegen – 31 aktive Teilnehmer:innen.
Die meisten geradelten Kilometer mit rund 4.900 km hat das Team Radsport Tegernsee Tal e. V. geschafft.
Der beste Radler*in mit den meisten gefahrenen Kilometern war Burkhard Eysell vom Radsport Tegernsee Tal e. V.. Er strampelte allein 2.669 km für unsere Gemeinde.
In der Kategorie Gemeinderatsmitglieder*innen hat mit 284 km Franz von Preysing den ersten Platz erreicht.
In der Rubrik Gemeindeverwaltung hat Bautechniker Josef Harraßer 679 km geradelt und somit den ersten Rang erreicht.
Mit den meisten Fahrten hat Christoph Bertram gewonnen. Er ist rund 52 mal in dem Zeitraum auf das Fahrrad aufgestiegen.
Rund eine Tonne mehr an CO^2 im Vergleich zum ohnehin schon hervorragenden Ergebnis des Vorjahres konnten die Teilnehmer:innen einsparen. Auch eine Steigerung bei den Kilometern - rund 6.000 km mehr - haben die fleißigen Radler:innen für die Gemeinde Gmund a. Tegernsee geschafft.
Wir bedanken uns bei allen Unterstützern sowie bei den fleißigen Radlerinnen und Radlern und freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Stadtradeln im Landkreis, gutes für die Umwelt und das Klima tun".

Foto © Gemeinde Gmund a. Tegernsee

1.Bürgermeister Alfons Besel (rechts) ehrte die erfolgreichen Gmunder Radlerinnen und Radler. v. links Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon, Josef Harraßer, AGMUNDA-Verkehr Sprecherin Dorit Guttenberg, Burkhard Eysell, Rektorin Susanne Riedl von der Grundschule Gmund und Christoph Bertram.

AGFK Bayern e.V. hat doppelten Grund zum Feiern: zehnjähriges Jubiläum und 100. Mitglied

In Anwesenheit von Innenminister Joachim Herrmann, MdL, feierte die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) im Juli ihr zehnjähriges Jubiläum in der Residenz in München.
Mit der Vereinsgründung und 38 Gründungsmitgliedern erblickte die AGFK Bayern am 17. Februar 2012 offiziell das Licht der Welt. Seit nunmehr zehn Jahren begleitet der Verein bayerische Städte, Gemeinden und Landkreise auf dem Weg zu mehr Fahrradfreundlichkeit – aus den 38 Gründungsmitgliedern sind inzwischen über 100 Mitgliedskommunen geworden. Dank des großen Engagements der Mitglieder, des Freistaates Bayern, der Verbände und Institutionen ist die Geschichte der AGFK Bayern eine Erfolgsgeschichte geworden. Regelmäßig bewerben sich weitere Städte, Gemeinden und Landkreise um eine Mitgliedschaft. Seit 2019 ist auch die Gemeinde Gmund a. Tegernsee Mitglied bei der AGFK Bayern.

Der Draht zu uns – rund ums Thema Fahrrad

Bei Anregungen, Ideen und Informationen wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon, radfahren@gmund.de.
Wenn Sie aktiv werden möchten: Der Arbeitskreis „Agmunda Verkehr-Mobilität neu denken" freut sich über Interessierte. Ansprechpartnerin ist Frau Dorit Guttenberg, doguttenberg@aol.com.

2022

VIVO

Bayerisches Rotes Kreuz

Oberland Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Diakonie Soziale Dienste Oberbayern

Gebraucht & Gut

Gemeinsam mit dem BRK Miesbach, der Diakonie Rosenheim und den Oberland Werkstätten Miesbach führt das VIVO Kommunalunternehmen eine Sammelaktion für gut erhaltene Gegenstände durch. Die Erlöse aus dem anschließenden Verkauf der Sozialträger fließen in deren Projekte.

Wann findet die Aktion statt?

Von **1. September bis 31. Oktober 2022** können Sie max. 2 leere Sammelkisten abholen und gefüllt wieder zurückgeben. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Abgabe- und Annahmestellen.

Was darf in die Sammelkisten?

Nur gut erhaltene, nicht beschädigte, funktionsfähige und saubere Gegenstände wie **Heimtextilien** (keine Altkleider); **Elektrogeräte**; **Sportartikel**; **Deko-Artikel**; **CDs, DVDs & LPs**; **Spielwaren** (keine Stofftiere, Puzzles, Babyspielsachen); **Haushaltswaren**; **Werkzeuge**; **Geschirr** (bruchsicher verpackt). **Keine Bücher!**

Hier gibt's leere Sammelkisten

- **Wertstoffhöfe im Landkreis Miesbach,** Öffnungszeiten siehe Rückseite
- **BRK Miesbach,** Bahnhofstraße 4, Mo - Fr 9.00 - 18.00, Sa 9.00 - 13.00
- **Oberland Werkstätten Miesbach,** Am Windfeld 25, Mo - Do 8.00 - 16.00, Fr 8.00 - 13.00
- **Diakonie, Sozialkaufhaus Hausham,** Alte Tegernseer Straße 2, Mo - Fr 11.00 - 17.00

Kaesler Media-fotolia.com

Rückgabe der Sammelkisten

Wertstoffhöfe Bad Wiessee, Gmund, Hausham, Miesbach, Neuhaus, Warngau im Wertstoffzentrum, Weyarn

Oberland Werkstätten Miesbach

Wir beraten Sie gerne

VIVO Kommunalunternehmen
Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel 08024 9038-0, 9038-86
info@vivowarngau.de
www.vivowarngau.de

Häckselaktion im Herbst

Die Häckselaktion erleichtert das Kompostieren von sperrigem Astwerk sowie Strauch- und Staudenschnitt im Hausgarten. Sie unterstützt die Eigenkompostierung und ist somit die sinnvollste und umweltfreundlichste Art, Gartenabfälle zu entsorgen. Das durch den Häcksler zerkleinerte und zerfaserte Grüngut bietet Mikroorganismen im Komposthaufen mehr Angriffsfläche. Häckselmaterial als Beimischung im Komposthaufen fördert die Durchlüftung und hilft, Fäulnis und üblen Geruch durch zu viel Nässe zu vermeiden.

Teilnehmen an der Häckselaktion

- Es können nur Privathaushalte teilnehmen.
- Die Anmeldung muss eine volle Woche vor Beginn bei der Gemeindeverwaltung erfolgen, Nachmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn die Tourenplanung dies zulässt.
- Das Häckselgut verbleibt im eigenen Garten zum Kompostieren oder Mulchen von Pflanzflächen.
- Gehäckselt wird ausschließlich Material bis zu einem Durchmesser von 8 cm. Sperrige Äste können in der Länge belassen, müssen aber in der Breite geteilt werden.
- Das zu häckselnde Grüngut muss geordnet und gut sichtbar bis 7 Uhr des ersten Tages an der Straße bereitgelegt werden. Je ordentlicher das Material aufgeschichtet ist, desto mehr lässt sich in einer Viertelstunde verarbeiten.
- 15 Minuten häckseln je Anwesen ist kostenlos. Bei ordentlich bereitgelegtem Material entspricht dies ca. 4 m³. Der Aufwand hierfür ist in der allgemeinen Müllgebühr enthalten. Jede weitere Viertelstunde kostet 12,50 Euro und ist nur gegen Barzahlung beim Fahrer des Häckslers durch den angemeldeten Teilnehmer oder einen Beauftragten möglich. Die maximale Häckselzeit beträgt 45 Minuten. Das VIVO KU bittet darum, keine Sammelhaufen bereitzulegen, da sonst die Menge dem jeweiligen Anwesen nicht zugeordnet werden kann.
- Es wird nur Grüngut wie z. B. Zweige, Äste, Strauch- und Heckenschnitt gehäckselt, keine Pfähle, Bretter, Latten!
- Terminabsprachen sind wegen Unwägbarkeiten bzgl. Häckselmengen und Witterung nicht möglich.
- Aus Haftungsgründen können Privatgrundstücke nicht befahren werden. An öffentlichen Straßen und Wegen muss der Zu- und Anfahrtsbereich mindestens 3 m breit sein. Weitere 2 bis 3 Meter Arbeitsraum wird für die seitliche Beschickung des Häckslers benötigt.
- Pflanzenteile, die von Feuerbrand befallen sind, werden nicht gehäckselt.

Termine

Bad Wiessee	19. – 20.9.
Bayrischzell	21. – 22.9.
Fischbachau	26. – 29.9.
Gmund	**4. – 7.10.**
Hausham	26. – 27.9.
Holzkirchen	10. – 13.10.
Irschenberg	28. – 29.9.
Kreuth	21. – 22.9.
Miesbach	18. – 20.10.
Otterfing	10. – 13.10.
Rottach-Egern	26. – 27.9.
Schliersee	4. – 7.10.
Tegernsee	28. – 29.9.
Valley	4. – 5.10.
Waakirchen	18. – 20.10.
Warngau	24. – 25.10.
Weyarn	18. – 20.10.

Mobile Problemmüllsammlung im Herbst

Bei der Mobilen Problemmüllsammlung werden Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Laugen (auch Reinigungs- und Waschmittel), Quecksilber sowie Labor- und Fotochemikalien angenommen. Eine Abgabe von Farben und Lacken, ölhaltigen Abfällen sowie Wand- und Dispersionsfarben besteht hier nicht, diese Stoffe gehören zum Wertstoffhof. Altöl und Solarflüssigkeit können nur bei der Problemmüllannahme im Wertstoffzentrum Warngau (mittwochs 8.00 – 12.30) abgegeben werden.

Transport und Anlieferung

- Problemabfälle sollten unter Berücksichtigung eines Schutzes für Hände und Augen bereits zuhause vorsortiert, dabei aber keinesfalls vermischt werden. Keine Geruchsproben! Das Einatmen von Chemikalien kann die Atemwege verätzen.
- Problemstoffe müssen in dichten, verschlossenen Behältern (keine Getränkeflaschen) transportiert und während des Transports in Auffangbehälter, geschützt vor Umkippen oder Auslaufen, gestellt werden.
- Die Rückgabe sollte nach Möglichkeit originalverpackt und mit Produktinformationen erfolgen.
- Problemstoffe dürfen nie unbewacht abgestellt sondern nur persönlich dem für die Sammlung zuständigen Personal übergeben werden.
- Die aktuell gültigen Hygieneregeln aufgrund der Corona-Pandemie sind zu beachten.

Weitere Informationen, darunter auch ein Problemmüll-ABC gibt es unter www.vivowarngau.de.

Termine

Bad Wiessee	17.9.	13.00 – 13.45
Kreuth	17.9.	8.00 – 8.45
Bayrischzell	23.9.	14.15 – 15.00
Miesbach	24.9.	9.15 – 10.00
Fischbachau	23.9.	15.30 – 16.15
Otterfing	16.9.	15.30 – 16.15
Gmund	**17.9.**	**11.45 – 12.30**
Rottach-Egern	17.9.	9.15 – 10.00
Hauserdörfl	16.9.	13.00 – 13.45
Schliersee	23.9.	13.00 – 13.45
Hausham	24.9.	8.00 – 8.45
Tegernsee	17.9.	10.30 – 11.15
Holzkirchen	16.9.	14.15 – 15.00
Valley	24.9.	13.00 – 13.45
Irschenberg	24.9.	10.30. – 11.15
Weyarn	24.9.	11.45 – 12.30

Der Standort des Problemmüll-Mobils ist in allen Gemeinden am Wertstoffhof, in Tegernsee am Gymnasium.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2022

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter www.gemeinde.gmund.de.)

TOP 3

Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT); aktuelle Themen, Information durch den Geschäftsführer Christian Kausch

TTT-Geschäftsführer Christian Kausch gibt dem Gemeinderat einen Bericht über aktuelle Themen. Mit anwesend ist auch Stefan Rachel (neuer Leiter der Tourist- Information Gmund). Christian Kausch berichtet unter anderem:

Die TTT hat ihre strategische Ausrichtung weiter geändert. Es erfolgte eine interne Umstrukturierung: Die Tourist-Informationen Bad Wiessee und Gmund sowie Rottach-Egern und Kreuth wurden jeweils zusammengelegt. Aufgaben und Dienste wurden zentralisiert. Der Bereich „Kommunikation & Entwicklung" wurde in die Teams „Marketing & Kommunikation", „Digitalisierung & Entwicklung" sowie „Veranstaltungsmanagement" aufgeteilt.

Der „Gastgeberservice" für die Betreuung der Gastgeber hat sich bewährt.

Das Infoangebot der „Tegernseer Gastgeberbörse" ist vor allem aufgrund der Corona-Pandemie sehr gut angenommen worden.

Im Bereich Marketing wurde insbesondere darauf Wert gelegt, die Nebensaison zu fördern. Ausdrückliches Ziel ist auch, Tagesgäste nicht zu bewerben.

Für die regionale Strategie wurden Workshops zur Aktualisierung der Marke, Zielgruppen und Handlungsfelder durchgeführt.

Auch im Jahr 2022 wird wieder eine sogenannte „Multichannel- Kampagne" durchgeführt. Bei dieser Kampagne wird gezielt Werbung in verschiedenen Formaten in einer bestimmten Großstadt geschaltet (Social Media, Internet-Werbebanner, Print, Plakatflächen und Postwurfsendungen).

Eine solche Multichannel-Kampagne wurde 2021 in Düsseldorf durchgeführt. Hier hat es sehr positive und viele Rückmeldungen gegeben. Die Zielstadt ist dieses Jahr Köln.

2022 findet auch eine Kampagne „Sicher und nachhaltig in der Natur" mit Viktoria Rebensburg statt.

Die Online-Werbemaßnahmen werden weiter optimiert.

Eine „Tegernsee-App" (Alturos-App) soll künftig angeboten werden. Die Nutzer können dort neben einer interaktiven Karte mit Suchfunktion und Filtermöglichkeiten auch Veranstaltungen, Leistungen, Touren, … finden sowie Tickets online buchen. Ziel ist ein moderner Digital-Vertrieb sowie eine effektive Gästelenkung.

Die „Tegernsee -Card" hat inzwischen 250 Mitgliedsbetriebe.

Bei den „Tegernsee-Gutscheinen" sind inzwischen 67 Partner dabei.

Die Wertschöpfung aus diesen Gutscheinen bleibt in der Region.

Im Bereich Kultur werden insbesondere die Tegernseer Literaturtouren anschließen (TELITO) weiter ausgebaut und in die App integriert.

Dieses Jahr hat die TTT auch ein Verkehrsforum organisiert.

E-Car-Sharing ist ebenfalls geplant.

Im Jahr 2022 hat die TTT folgende Projekte im Bereich Nachhaltigkeit: „Gemeinsam nachhaltig am Tegernsee", Workshops „Nachhaltigkeit bei Seefesten", Beteiligung am SMG-Förderprojekt „Wertschöpfungskettenmanagement", Beteiligung an Landkreisprojekten wie dem Klimafrühling sowie dem Radlaktionstag. Weitere Projekte betreffen das Bergsteigerdorf sowie den „Wasserkompass" („Am See. Sicher. Respektvoll.").

Martina Ettstaller erkundigt sich nach der Zusammenarbeit zwischen TTT, ATS und SMG. Christian Kausch berichtet, dass die Zusammenarbeit tatsächlich sehr gut laufe.

Martina Ettstaller frägt, ob viele Vermieter aufgrund der Corona-Pandemie dem Betrieb aufgegeben haben. Christian Kausch erwidert, dass einzelne Vermieter aufgehört hätten, aber keine „Welle" erkennbar sei.

Franz Huber fordert, die Öffnungszeiten der Tourist-Information in Gmund weiter auszudehnen. Dies soll vor allem deshalb erfolgen, weil viele Urlauber am Wochenende und am Nachmittag anreisen. Christian Kausch erläutert, dass die Zentrale besetzt sei, auch am Sonntagvormittag. Stefan Rachel ergänzt, dass die Tourist Information Gmund auch am Samstagvormittag bis 13 Uhr geöffnet habe.

Korbinian Kohler erklärt, dass der Tegernsee vom Tourismus lebe: „Wenn der Tourismus huste, ist das Tegernseer Tal schwer krank".

Die Tourist-Informationen haben laut Korbinian Kohler nicht mehr die Bedeutung wie früher. Vieles laufe heute online ab.

Zudem stehe das Tegernseer Tal in stärkerer Konkurrenz zu anderen, ebenfalls sehr schönen Destinationen. Daher dürfe man sich nicht zurücklehnen. Es sei eine massive Investition in das Online-Marketing erforderlich.

Martina Ettstaller erkundigt sich nach dem in der Presse erwähnten möglichen Ausstieg der Gemeinde Kreuth aus der TTT.

Alfons Besel erwidert, dass dies so nicht sein werde. Die Marke Tegernsee wurde als starke Marke aufgebaut. Allein seien die Gemeinden nicht wahrnehmbar. Der starken Konkurrenz zu anderen Destinationen sei nur gemeinsam zu begegnen.

Der erste Bürgermeister Alfons Besel dankt abschließend Herrn Kausch sowie stellvertretend für den Beirat der TTT auch Korbinian Kohler.

TOP 4

Änderung der Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen; Anpassung der Gebühren für die Mittagsverpflegung im Pius-Kinderhaus, in der Kinderkrippe Zwergenburg und in der Mittagsbetreuung ab September 2022

Das Mittagessen für das Pius-Kinderhaus wird seit 01.09.2016 von der Frischeküche Holzkirchen geliefert. Der Gemeinderat hat am 16.05.2017 zudem beschlossen, dass auch die schulische Mittagsbetreuung künftig von der Frischeküche Holzkirchen beliefert wird.

Mit Schreiben vom 21.06.2022 wurde die Gemeinde informiert, dass aufgrund der aktuellen Situation eine Preisanpassung zum 01.09.2022 notwendig ist. Der Erwerb der zu verarbeitenden Rohstoffe, die gestiegenen Kraftstoffpreise, sowie die allgemeine Kostenstruktur für Wasser und Energie erforderten eine Neukalkulation der Menüpreise.

Die letzte Preisanpassung erfolgte zum 01.09.2021. Die Menüpreise erhöhen sich im Pius-Kinderhaus (Altersbereich 1) um 0,35 € pro Essen auf 4,25 € und im Pius-Kinderhaus (Altersbereich 2) sowie der schulischen Mittagsbetreuung um 0,45 € pro Essen auf 4,95 €.

Das Mittagessen für die Kinderkrippe Zwergenburg wird seit Beginn an von der Seniorenresidenz Wallberg geliefert. Mit Vorab-Mail vom 12.07.2022 kündigt auch die Seniorenresidenz eine Preiserhöhung für die Mittagsverpflegung an. Die Menüpreise erhöhen sich hier um 0,60 € auf 3,60 € pro Essen.

Diese Preisanpassungen sollen an die Eltern weitergegeben werden.

Dazu ist eine Änderung der Gebührensatzung erforderlich.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gmund a. Tegernsee (Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung). Die Änderungssatzung wird zum Gegenstand des Protokolls gemacht.

Abstimmung

16	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen

TOP 5
Kommunales Behördennetz des Landkreises Miesbach; Abschluss einer Zweckvereinbarung für die Beteiligung der Gemeinde Gmund am Kommunalen Behördennetz
Die Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnik hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Der Landkreis Miesbach forciert derzeit den Anschluss der Landkreis-Kommunen an ein von ihm betriebenes kommunales Behördennetz (KomBN)
Vorteile:
Durch den Anschluss der Gemeindeverwaltung an das kommunale Behördennetz lassen sich technische Modernisierungen zukünftig gemeinsam wirtschaftlich realisieren. Durch die Vernetzung wird eine wirkungsvolle Zusammenarbeit unter den Kommunen, den staatlichen Behörden und sonstigen öffentlichen Einrichtungen erzielt.
Leistungsumfang:
Der Landkreis Miesbach bietet den Kommunen drei verschiedene Anschlussvarianten an, die gleichermaßen einen Zugang zu den Diensten und Ressourcen des Bayerischen IT-Dienstleistungszentrum und den im kommunalen ehördennetz angebotenen Basisdiensten ermöglichen:

Typ 1: VPN-Tunnel und Internetübergang mit eigenen Geräten
Typ 2: Internetübergang mit eigenem Gerät, VPN Tunnel mit Gerät des KomBN
Typ 3: VPN-Tunnel und Internetübergang mit Gerät des KomBN

Kosten:
Die Kosten für den Betrieb des KomBN werden von den Beteiligten gemeinsam getragen. Dies umfasst die Anschaffungskosten, Wartungs- und Betriebskosten sowie die Personalkosten für den Betrieb. Das Landratsamt Miesbach als Betreiber nutzt diese Ressource auch selbst, sodass sich folgender Umlageschlüssel ergibt:

Anschluss	Kostenteil / Gemeinde	Voraussichtl. Kosten lt. Kalkulation 05/2022	Monatl. Gerätepauschale
Typ 1	1,10%	164,27 €	0,00 €
Typ 2	1,25%	186,67 €	19,50 €
Typ 3	1,55%	231,47 €	100,00 €

Anschlusstyp:
Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee hat bereits in der Vergangenheit in Netzwerk- und Sicherheitstechnologie investiert. Schon heute betreibt die Gemeinde VPN-Tunnel beispielsweise mit Ihren Außenstellen. Mit der vorhandenen Hardware (Firewall) ist ein Anschluss am kommunalen Behördennetz daher bereits jetzt möglich, der Bezug eines Gerätes vom Landkreis nicht erforderlich.
Für die Gemeinde Gmund ist daher zum heutigen Stand der Anschlusstyp 1 am sinnvollsten.
Zweckvereinbarung:
Der Betrieb des KomBN soll in Form einer Zweckvereinbarung erfolgen.
Der Entwurf der Zweckvereinbarung (einschließlich Anschlussbedingungen und IT-Sicherheitsstandards) liegt vor.
Nach derzeitiger Kenntnis haben 16 der 17 Landkreisgemeinden Interesse an einem Beitritt zum KomBN bekundet.
Der folgende Beschlussvorschlag entspricht der Empfehlung des Landratsamtes.
Georg Rabl findet es nicht in Ordnung, dass der Landkreis für diese Leistung von Gemeinden Kosten erhebt. Letztlich zahlen die Gemeinden auch eine Kreisumlage.
Alfons Besel erwidert, dass die Gemeinde hier eine freiwillige Dienstleistung beanspruche und eventuell nicht alle Gemeinden diese Leistung nutzen oder im gleichen Umfang nutzen werden. Hier wäre es im Gegenzug ungerecht, die Nichtnutzer über die Kreisumlage an den Kosten zu beteiligen.
Beschluss
Der Gemeinderat stimmt den Inhalten der Zweckvereinbarung „Kommunales Behördennetz Miesbach" zu und ermächtigt den Bürgermeister, diese mit dem Landkreis Miesbach abzuschließen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in eigener Zuständigkeit Änderungen vorzunehmen, die den Wesensgehalt der Vereinbarung nicht berühren. Weiterhin werden Bürgermeister und Verwaltung ermächtigt, anhand der Erfordernisse des Dienstbetriebs den Anschlusstyp zu wählen und bei Bedarf anzupassen. Anschlusstyp soll V 1 sein.
Abstimmung
15 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen

TOP 5.1
Unterstützung der ansässigen Almbauern und Landwirte im Tegernseer Tal im Umgang mit dem Wolf durch die Gemeinde;
Antrag der Gemeinderatsmitglieder Johann Huber und Josef Berghammer
Herr Johann Huber und Herr Josef Berghammer stellen folgenden Antrag zur Abstimmung in der Gemeinderatssitzung:
Antrag auf aktive Unterstützung der Gemeinde Gmund und den Gemeinderäten für die ansässigen Almbauern und Landwirte im Tegernseer Tal im Umgang mit dem Wolf. Das Thema Wolf betrifft in Tegernseer Tal viele Landwirte und Almbauern, die das Tal mit ihren Tieren pflegen und die typische Kulturlandschaft erhalten. Sie alle brauchen die aktive Unterstützung unserer Politik und Kommune, um ihre Tiere vor dem Wolf zu schützen und diesen zum Abschuss frei zu geben.
Die Antragsteller erläutern ihren Antrag:
Der Wolf sei nicht mehr schützenswert, weil er keine natürlichen Feinde mehr habe. Daher soll er von der „Roten Liste" gestrichen werden. Ein Problem seien die Wolfshybride (Wolf-Hund-Mischlinge). Diese seien auch nicht mehr der ursprüngliche Wolf. Der „Kulturwolf" passe sich auch den Schutz- und Jagdstrategien an. Er verliert seine Scheu.
Es gelte, auf die Staatsregierung Druck auszuüben, auch von Seiten der Gemeinden aus. Die Landwirte wollen daher wissen, ob seitens der Gemeinde ein Rückhalt gegenüber den Landwirten bestehe.
Laura Wagner erklärt, dass die Situation schwierig sei. Sie versteht die Zielrichtung des Antrags, kann aber einen Abschuss des Wolfs nicht mittragen.
Korbinian Kohler spricht sich indes für den Abschuss aus, da der Wolf schlecht für den Tourismus und die einheimischen Erholungssuchenden sei.
Alfons Besel stellt fest, dass die Artenvielfalt auf den Almen das Ergebnis der Bewirtschaftung unserer Kulturwirtschaft durch die Landwirte sei. Auch dem Wolf tue man keinen Gefallen, denn er habe hier keine Heimat mehr.
Der erste Bürgermeister verweist auf das gemeinsame Schreiben aller Landkreis Bürgermeister an den Umweltminister. Bereits dieses Schreiben zeige, dass die Gemeinde hinter den Landwirten stehe.
Zäune und Herdenschutzhunde sind aus Sicht von Alfons Besel keine Lösung. Erster Bürgermeister Alfons Besel stellt fest, dass der Wolf bei uns keinen Platz mehr habe.
Beschluss
Dem Antrag auf aktive Unterstützung der Landwirtschaft hinsichtlich des Wolfs wird zugestimmt.
Abstimmung
15 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen

TOP 6
Informationen des Bürgermeisters
a)
Alfons Besel berichtet über den Beschluss des Bad Wiesseer Gemeinderats vom 07.07.2022. Dieser besagt:
Aufgrund der Weltwirtschaftslage und der Energiekrise kann das Ergebnis des Bürgerentscheides nicht mehr umgesetzt werden. Ein Ersatzbau für den Badepark ist finanziell für die Gemeinde Bad Wiessee nicht mehr zu stemmen.
Kommunales Schwimmen kann aus Sicht der Gemeinde Bad Wiessee nur noch als Gemeinschaftsprojekt mindestens aller Talgemeinden

realisiert werden. Seitens der Tal-Bürgermeister soll darüber beratschlagt werden, in welcher Form eine Zusammenarbeit für die Realisierung von Kommunalem Schwimmen stattfinden kann. Auch über den Standort für diese Einrichtung soll beratschlagt werden. Die Gemeinde Bad Wiessee bietet an, das Flurstück des ehemaligen Badeparks hierfür zur Verfügung zu stellen.
Franz von Preysing erklärt, mit der Schließung des Badesparks seien Fakten geschaffen worden. Es sei schade, dass der bestehende Badepark nicht länger geöffnet war.
Maria Kaulfersch verweist darauf, dass Schwimmkurse aktuell in Schliersee und Bad Tölz stattfinden müssen. Auch für den Tourismus sei es wichtig, im Winter ein Schwimmangebot vorzuhalten.
d)
Der Kreistag hat beschlossen, die sechs Landschaftsschutzgebiete „Egartenlandschaft um Miesbach", „Schliersee und Umgebung", „Spitzingsee und Umgebung", „Oberstes Leitzachtal und Umgebung bei Bayrischzell", „Tegernsee und Umgebung" und „Weissachtal" neue auszuweisen. Hintergrund ist, dass die entsprechenden Landschaftsschutzgebietsverordnungen ungültig sind.
Der Vorsitzende erklärt, dass bis dahin der Landschaftsschutz über das Bay. Naturschutzgesetz, die Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie und andere Regelungen sowie vor allem durch den Flächennutzungsplan der Gemeinde greife.
Wir brauchen diese Landschaftsschutzgebiete, aber nicht mehr auf Basis der alten Landschaftsschutzgebiete. Hintergrund dieser ist, dass der Rechtsrahmen damals ein anderer war. Dem Landkreis sei jedenfalls zu empfehlen, bei einer Neuauflage auf die Flächennutzungspläne der Gemeinden Bezug zu nehmen.
Georg Rabl bittet, den gesamten Landkreis zu betrachten. Eine Neuauflage der bisherigen Schutzgebiete sei zu kurz gedacht.

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 – 36160
www.wm-aw.de

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE
www.regina-beilhack.de
83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

TBZ
Guillon & Hammerschmidt
Tegernseer Brennstoff Zentrale
Heizöl (auch bis –30°C)
Diesel (auch bis –30°C)
Diesel (ohne Bio-Anteil)
Birkenstraße 12
83707 Bad Wiessee
Tel. (0 80 22) 8 37 77
Fax (0 80 22) 8 37 78
E-Mail: info@tbz-heizoel.de
www.tbz-heizoel.de

Auszug aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 26.07.2022

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter www.gemeinde.gmund.de)

Beschlussabschrift
Sitzung Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.07.2022

TOP 3
Bauantrag auf Errichtung einer Lagerhalle mit Zwischendach und eines Bürocontainers auf dem Grundstück Fl.Nr. 290/2, Gem. Dürnbach, Münchner Straße 194
Es soll eine Halle mit einer Größe von 22 m x 42,80 m errichtet werden. Sie erhält gem. Bebauungsplan ein Flachdach mit einer Dachneigung von drei Grad. Das Dach wird extensiv begrünt. Die Wandhöhe beträgt 8,90 m.
Zwischen der bestehenden Halle und der neu geplanten Halle wird ein Zwischenüberdachung mit einer Wandhöhe von 7,50 m errichtet. Die Dachform (Satteldach mit max. 6 Grad) wird gem. Bebauungsplan eingehalten.
An die neu geplante Halle wird noch ein Bürocontainer mit einer Größe von 3 m x 6 m angebaut.
Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 10 „An der Münchner Straße" – 5. Änderung.
Folgende Abweichungen werden beantragt:
Wandhöhe Zwischenüberdachung.
Die Wandhöhe der Zwischenüberdachung wurde auf Grund des vorhandenen Vordaches auf 6,20 m festgesetzt. Die Zwischenüberdachung soll niedriger als die angrenzenden Hallen sein, damit eine Gliederung vorhanden ist.
Nun soll die Überdachung komplett (auch der Bestand) erneuert und mit einer Wandhöhe von 7,50 m errichtet werden.
Begründung: „Konstruktiv bedingt, u.a. durch die große Spannweite von 17 m kann die Wandhöhe von 6,20 m mit der gewählten Bauweise mit Konsolenausbildung und vordimensionierten Holzbindern nicht eingehalten werden.
Dieses Zwischendach erfüllt sowohl die funktonalen Anforderungen an eine regengeschützte, helle und hohe An- und Ablade- sowie einer Kundenladezone.
Die geplante Höhe unter der Dachkonstruktion ist in der erforderlichen Höhe gewählt, da man dadurch beim Be- und Entladen der LKW's Schäden an der Dachkonstruktion vermeiden möchte."
Überschreitung der internen westlichen Baugrenze:
Im Bebauungsplan ist die Länge der internen Baugrenze auf 41,0 m festgelegt. Durch die neue Halle wird diese Baugrenze um 2,18 m überschritten.
Diese Überschreitung wird auf Grund der vorgegebenen Raster der Regalsysteme sowie das Erfordernis einer gewissen Stützenabmessung der Stahlbetonstützen erforderlich.
Die Überschreitung fällt in einen Bereich, für den auch Baugrenzen vorhanden sind, also eine Bebauung möglich ist. Für diesen Bereich wurden andere Dachformen und Wandhöhen festgelegt.

Bei der Erweiterung ist jedoch zu beachten, dass ein Abwasserkanal vorhanden ist. Es ist mit dem Zweckverband zu klären, ob dieser beeinträchtigt wird bzw. ob dieser überbaut werden darf.
Flachdach Bürocontainer:
Der Bürocontainer liegt innerhalb der Baugrenzen, die ein Satteldach zwischen 18 und 25 Grad vorsehen. Der Bürocontainer erhält ein Flachdach mit Begrünung.
In diesem Bereich ist bereits ein Flachdach-Bürocontainer vorhanden. Des Weiteren soll dieser nur vorübergehend errichtet werden.
Die Grundzüge der Planung werden durch die Abweichungen nicht berührt. Die Befreiung nach § 31 kann damit erteilt werden.
Beschluss
Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauantrag auf Errichtung einer Lagerhalle mit Zwi-

schenüberdachung und einem Bürocontainer auf dem Grundstück Fl.Nr. 390/2, Gem. Dürnbach, zu und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen gem. § 30 i.V.m. § 36 BauGB.
Gleichzeitig wird eine Befreiung vom Bebauungsplan gem. § 31 BauGB hinsichtlich der o.g. Abweichungen erteilt.
Die Abweichung von der Baugrenze wird nur unter der Bedingung erteilt, dass der vorhandene Abwasserkanal überbaut werden darf bzw. dieser nicht beeinträchtigt wird.
Abstimmung
11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

TOP 8
Normenkontrolle zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Gut Schwärzenbach"; Bekanntgabe des Urteils des Bayer. Verwaltungsgerichtshofs vom 07.07.2022
Die 1. Änderung zum Bebauungsplan Schwärzenbach wurde durch den Bayer. Verwaltungsgerichtshof für unwirksam erklärt.
Hauptpunkt ist, dass die Gemeinde explizit die BMW-Group in den Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung genannt hat. Das Tagungshotel darf somit nur von BMW betrieben werden. Die Festsetzung zur Art der baulichen Nutzung darf jedoch nicht soweit eingeschränkt werden. Eine gewisse Generalisierung der Festsetzung muss vorhanden sein.
Dieser Punkt führt zur Gesamtunwirksamkeit des Bebauungsplanes
Weiter wurde folgendes beanstandet:
1. Es sind Grundstücke vom Antragsteller im Bebauungsplan beinhaltet, für die keine konkreten Festsetzungen getroffen wurden (hier fehlt es somit an der Erforderlichkeit der Planung).
2. Das Maß der baulichen Nutzung im Bereich des Parkdecks bzw. des Wirtschaftsgebäudes ist nicht eindeutig bestimmt – hier fehlt es an einer eigenen Nutzungsschablone für jeden Bereich oder einer eindeutigen Zuordnung.
3. Beim Parkdeck hätte eine Anzahl der Vollgeschosse oder eine konkrete Höhe angegeben werden müssen (außerdem keine ca. Angaben beim Bezugspunkt).

Positiv ist jedoch, dass die Änderungen bzw. Festsetzungen für den neuen Erweiterungsbau selbst nicht beanstandet wurden.
Der Bauausschuss stimmt zu, dass eine Beschwerde hinsichtlich Nichtzulassung der Revision nicht erhoben wird.
Das Urteil und die Unwirksamkeit muss nun (wie die Rechtskraft eines Bebauungsplanes) öffentlich bekannt gemacht werden.
Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Baugeschäft • Baumaschinenvermietung • Estriche
Herbert Kozemko – Maurermeister
Tel. 08022/97755 • Fax 08022/97757 • bau@kozemko.de • www.kozemko.de
VERMIETUNG sämtlicher Baumaschinen und Baugeräte
AUSFÜHRUNG sämtlicher Baumeisterarbeiten im Wohn-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbau
ESTRICHE für Wohn-, Gewerbe- und Industriebau
ABDICHTUNGEN und Dämmungen
Kozemko Estriche – damit Sie immer festen Boden unter den Füßen haben!

gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und dem Landkreis Miesbach

Die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis informiert

Wir sind eine Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Pflege zu Hause. Wir informieren und beraten z.B. bei der Antragstellung auf Pflegegrad, helfen bei Behördenangelegenheiten, klären den Hilfebedarf und dessen Finanzierung und unterstützen bei der Organisation der Pflege und Betreuung. Wir begleiten pflegende Angehörige in ihren oft schwierigen Situationen im Pflegealltag und entlasten durch Gespräche.
Die Fachstelle ist gefördert durch den Landkreis Miesbach, durch das BRK Miesbach und durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.
Unser Beratungsangebot ist kostenfrei und neutral.
Die Beratung kann per Telefon, in der Beratungsstelle, per E-mail oder auf Wunsch auch im häuslichen Umfeld stattfinden.
Nicht nur Angehörige, auch Betroffene können sich gerne bei uns informieren und beraten lassen. Wir sind Ansprechpartner zu Themen wie, Landespflegegeld, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Betreuungs- und Entlastungsleistungen, Pflegekurse, 24 h Betreuung.
Wir unterstützen und informieren auch bei Demenzerkrankungen, begleiten individuell beim Umgang mit problematischen Situationen bei der Betreuung der erkrankten Familienangehörigen und zeigen Lösungsmöglichkeiten auf.
Wir beraten zu Angeboten wie Entlastungsleistungen, Besuchsdiensten, Angehörigen- und Betreuungsgruppen.
Unser größtes Anliegen ist, dass sich die Angehörigen oder Betroffenen so früh wie möglich bei uns informieren, umso eher können entlastende Angebote greifen. Dies kann verhindern, dass Angehörige durch die oft lang dauernde Pflege selbst erkranken.
Wir nehmen uns Zeit für Sie. Meist stößt man erst bei einem ruhigen, informativen Gespräch auf bestehende Problematiken und deren Lösungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihre Ansprechpartnerin: Monika Bürger
Tel. 08025 28 25 26 oder 08025 28 25 29
Wendelsteinstr. 9, 83714 Miesbach
E-Mail: fachstelle@kvmiesbach.brk.de

Neue Radkarte erschienen

Die Alpenregion Tegernsee Schliersee ist eine klassische Rad-Urlaubsdestination mit einem sehr vielfältigen Angebot: Angenehm flach im Nordlandkreis, moderat hügelig rund um Miesbach und mit knackigen Steigungen und schönen Alpen- und Seepanoramen im Süden rund um Tegernsee und Schliersee. Viele beschilderte Radwege und Radrouten führen durch den gesamten Landkreis und laden ein, die Region auch vom Rad aus zu entdecken.

Um das gesamte zusammenhängende Radwegenetz der Region abzubilden wurde nun eine neue Radkarte veröffentlicht: Von Otterfing bis Glashütte sowie von Großhartpenning bis Fischbachau (und in die Nachbarlandkreise hinein) finden Radelnde Hinweise auf beschilderte Radrouten und können somit leicht ihre künftigen Radtouren planen.

Zusätzlich bildet die neue Radkarte eigens konzipierte und mit Einschubplaketten in der Radbeschilderung des Landkreises ausgeschilderte Rundtouren ab, die dazu einladen, die Region zu beradeln und viele neue Eindrücke zu gewinnen. „Unter anderem finden sich in unserer Karte Routen nach thematischen Motiven, wie die ‚Kircherl-Tour', die viele Bildstöcke und Hofkapellen im Oberland verbindet" erläutert Tim Coldewey, Produktentwicklung Rad bei der Regionalentwicklung Oberland. „Aber auch Genuss und Regionalität kommen nicht zu kurz: Die ‚Hofladen Runde' rund um den Markt Holzkirchen führt entlang vieler Hofläden, Geschäfte und Verkaufsautomaten für regionale Produkte und Lebensmittel – wer mag, kann also direkt unterwegs die Radtaschen füllen, andere folgen der Routenbeschilderung für eine aussichts- und abwechslungsreiche Radtour."

Wer es sportlicher mag, greift auf eine Auswahl an Routen zurück, die zu den klassischen Rennradzielen der Region gehören: Die Bergstraßen in die Valepp oder zum Sudelfeld sind ebenfalls Teil des Angebots der Radkarte. Wer bei der Anreise, egal ob zum Wandern oder zum Baden, Staus umgehen und kreativ anreisen möchte, findet in der Karte radtaugliche Anreisewege – so sind die Strecken vom Irschenberg bis Birkenstein und von Miesbach bis ins Josefsthal als ‚Bike2Hike'-Touren ausgeschildert und beschrieben.

Für Pannen oder sonstige Probleme unterwegs enthält die Karte ebenso eine Übersicht über Radservicestationen und Werkstätten im Landkreis und stellt so ein ungetrübtes Raderlebnis sicher. Abgerundet wird das Produkt mit der Abbildung der durch die Region führenden überregionalen Fernradwege.

„Wir freuen uns sehr, unser Portfolio an Wander- und Radkarten um dieses schöne Produkt zu erweitern" schließt Tim Coldewey „Jetzt haben wir mit der neuen Radkarte eine tolle Inspirationsquelle, wohin die nächste Radtour gehen kann".

Die Radkarte ist 2022 in ausgewählten Buchhandlungen, den Tourist-Informationen sowie Tourismusverbänden des Landkreises Miesbach erhältlich und kostet 8 €.

Ihr Ansprechpartner
Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.tegernsee-schliersee.de
Tim Coldewey
Tel. 08025 – 99372-58
tim.coldewey@regionalentwicklung-oberland.de

Warnung vor Betrugsanrufen

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) warnt, bei Telefonaten vertrauliche Informationen preiszugeben.
Aktuell erhält die SVLFG Hinweise auf Betrügerinnen und Betrüger, die Versicherte anrufen, um vertrauliche Informationen zu erhalten.
Bei diesen Betrugsanrufen täuschen sie vor, zum Beispiel Beschäftigte der SVLFG zu sein. Sie erfragen unter einem Vorwand (beispielsweise für die Übersendung von Informationen über eine ausstehende Geldauszahlung von der SVLFG oder vom Staat) personenbezogene Daten, wie die Anschrift, Bankverbindung oder Krankenversicherungs-Nummer. Zum Teil versuchen die Anrufenden auch, Versicherte zu drängen, Verträge abzuschließen, zum Beispiel für Zusatzversicherungen oder Kursangebote.
Versicherte sollten sich bewusst sein, dass die SVLFG keine Dritten beauftragt, Kontakt aufzunehmen, ohne dass diese Anrufe vorher schriftlich angekündigt werden und rät deshalb, vorsichtig zu bleiben. Mehr Informationen dazu stehen im Internet unter:
www.svlfg.de/warnung-vor-betrugsanrufen.

Der Lehrgang 22 des Telekolleg MultiMedial beginnt im November, Anmeldungen bereits möglich

BERUFLICHE OBERSCHULE BAD TÖLZ
Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule
Telekolleg MultiMedial

Wer die Fachhochschulreife erwerben will, muss nicht unbedingt zur Fachoberschule oder Berufsoberschule. Er kann diese auch durch ein Selbststudium zu Hause über das Telekolleg MultiMedial erreichen.
In nur 20 Monaten können die Kollegiatinnen und Kollegiaten im Telekolleg die allgemeine Fachhochschulreife erwerben, um anschließend zu studieren oder sich beruflich weiterzuentwickeln. Dies erfolgt für gewöhnlich neben dem Beruf oder der Tätigkeit im Familienhaushalt. Zur Teilnahme werden ein mittlerer Bildungsabschluss und eine zumindest aktuell bereits begonnene Berufsausbildung oder eine mindestens vierjährige Berufserfahrung bzw. vierjähriges Führen eines Familienhaushaltes vorausgesetzt.
Gebühren werden nicht erhoben. Den Teilnehmenden entstehen Kosten in akzeptabler Größenordnung für Lehrbücher.
Anmeldung über: www.telekolleg.de
oder über www.telekolleg-badtoelz.de.
Der Lehrgang beginnt am 12.11.2022.
Informationen:
Interessenten erhalten Informationen
auf der Internetseite
www.telekolleg-badtoelz.de und durch die
Berufliche Oberschule Bad Tölz, Tel: 08041/76480
bzw. durch die Kolleggruppenleitung
des Telekollegs Bad Tölz
Tel. 08041 4389690
oder per E-Mail:
telekolleg@fosbos-badtoelz.org.

Glückwünsche des Bürgermeisters für herausragende Absolventen

Erster Bürgermeister Alfons Besel und Bäckerin Annemarie Zanger

Bürgermeister Alfons Besel mit den Schulabsolventen Ludwig Stecher, Marinus von Preysing, Michael Königbauer, Lukas Weiß, Maria Maier und Magdalena Obermüller

In der letzten Woche vor den Sommerferien durfte der Erste Bürgermeister Alfons Besel einige der besten Gmunder Absolventen der umliegenden Schulen im Gmunder Rathaus begrüßen. Auch die im wahrsten Sinne des Wortes „frischgebackene" Bäckerin Annemarie Gertraud Zanger (Ausbildungsbetrieb: Bäckerei Fritz Zanger, Schliersee und Meier Bäck, Gmund) folgte gerne der Einladung des Bürgermeisters und ließ sich zu ihrem hervorragendem Berufsabschluss (1,0) beglückwünschen. Sie wird im Anschluss noch eine Ausbildung zur Konditorin in Konstanz absolvieren.
Die besten Schnitte am Gymnasium Miesbach erreichten Magdalena Obermüller und Maria Theresia Maier. Beide möchten nach ihrem Abitur studieren; Magdalena zieht es in Richtung Landwirtschaft, während Maria Theresia Architektur bevorzugt. Auch Lukas Korbinian Weiß, Absolvent im Gymnasium Tegernsee, strebt ein Studium an; bei ihm soll es mit Jura in München weitergehen.
Aus der Realschule Gmund verabschieden sich mit Bestnoten Marinus von Preysing und Michael Königbauer. Marinus beginnt bereits im August seine Ausbildung zum Hotelfachmann im Bachmair Weissach in Rottach-Egern. Michael wird als Auszubildender zum Fachinformatiker bei aobis in Kreuth ebenfalls seine ersten Erfahrungen im Berufsleben sammeln. Ludwig Stecher hat seine Schullaufbahn mit hervorragendem Ergebnis an der Grund- und Mittelschule Rottach-Egern beendet. Er bleibt der Tradition seiner Familie treu und beginnt seine Ausbildung zum Sattler (Federkielstickerei).
Neben seinem Lob und den Glückwünschen zu den außerordentlichen Leistungen überbrachte Bürgermeister Alfons Besel auch den Wunsch, dass sich die jungen Leute (weiterhin) in der Gemeinde engagieren möchten – ob im Verein oder in der Politik: „Es braucht fleißige Bürgerinnen und Bürger, um die vielen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern und unseren Heimatort auch zukünftig so schön und lebenswert zu erhalten – jeder kann mit seinen Talenten etwas bewirken."
Abschließend gab es noch ein kleines Präsent für die jungen Gmunderinnen und Gmunder und die besten Wünsche für den weiteren Lebensweg, der jeden Tag mit Freude – egal welchen Beruf man ausübt – begangen werden sollte.

Eine TegernSeefahrt, die ist schön…

… davon konnten sich alle ukrainischen und einheimischen Passagiere der MS Tegernsee unter dem bayerischen Kapitän José am Mittwoch, 13. Juli 2022 selbst überzeugen. Bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein stach die „Crew" aus 65 Erwachsenen und 34 Kindern – unter ihnen auch der Erste Bürgermeister Alfons Besel - von Gmund Seeglas aus in See.

An Bord sorgten kühle Getränke und ein leckeres Buffet aus Fingerfood und frischen Pizzaschnitten für die nötige Erfrischung und begleiteten damit die Rundfahrt auf dem Tegernsee. Auch die Kinder kamen voll auf ihre Kosten und fanden an Bord vielfach Gelegenheiten zum Spielen und um sich als Junior-Kapitäne zu versuchen. Als Höhepunkt und ganz besondere Überraschung wurde schließlich noch ein ukrainisches Lied voller Leidenschaft zum Besten gegeben.

Eine ukrainische Teilnehmerin sprach mit Tränen in den Augen aus, was alle fühlten: „Das ist ein Traum, vielen vielen Dank." Diesen Dank geben wir gerne weiter an unsere Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Spenden diese Sonderfahrt für die ukrainischen Geflüchteten möglich gemacht haben.

Foto © Hajo Fritz

Informationen rund um die Aktionen des Helferkreises finden sich in der öffentlichen Facebook-Gruppe HELFERKREIS UKRAINE AM TEGERNSEE insbesondere auch für Personen, die sich ebenfalls für die Geflüchteten aus der Ukraine engagieren möchten.

Wanderausstellung „Zukunftsforum" verbringt die Sommerferien in Gmund

Seit der Premiere des Projekts im April im Waitzinger Keller in Miesbach haben die dreizehn Tafeln mit ihren Impulsen für die Zukunftsgestaltung bereits zwei Stationen hinter sich gebracht – Holzkirchen und Otterfing. Nun ist Gmund a. Tegernsee an der Reihe. Pünktlich zum Start der Sommerferien hat die Wanderausstellung „Zukunftsforum" der Initiative „Anders wachsen" im Gmunder Rathaus Einzug erhalten. Bis zum Schulbeginn Mitte September können sich hier nun die Bürgerinnen und Bürger – zu den üblichen Öffnungszeiten - von den Visionen von rund 200 Landkreis-Bürgern aller Altersklassen inspirieren lassen. Anschließend gehen die Tafeln weiter auf Wanderschaft durch den ganzen Landkreis, die nächste geplante Station ist Bad Wiessee.

Die Vorsitzende des Vereins Kulturvision und Initiatorin von „Anders wachsen" Monika Ziegler erklärt: „Uns war es ein großes Anliegen die (Zukunfts-) Visionen unserer Bürgerinnen und Bürger auf eine andere/künstlerische Art darzustellen, wegzukommen von den bekannten

Begriffen wie Klima, Mobilität, Tourismus etc." Dabei zitierte Ziegler Antoine de Saint-Exupéry: 'Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen. Sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.' So hat sich als Ergebnis der Initiative, um von der Vision zum Tun zu kommen, der Schlüsselbegriff 'Sehnsucht' gefunden. Die grafische und poetische Ausgestaltung der Wanderausstellung hat der Risikoforscher Rainer Sachs übernommen.

Der erste Bürgermeister Alfons Besel (siehe Foto Seite 40), der gemeinsam mit Monika Ziegler die Ausstellung eröffnete, freut sich sehr, dass die „Tafeln auf dem Weg in die Zukunft" nun in Gmund haltmachen und verknüpft damit auch die Hoffnung, dass in der Nach-Corona-Ära im nächsten Jahr wieder eine ähnliche Zukunftswerkstatt in der Gemeinde stattfinden kann. Das „Zukunftsforum" passt auch insofern so gut in das Gmunder Rathaus, da es auch den Gedanken der Gemeinwohlökonomie – zu der sich der Gemeinderat im Frühjahr/Sommer 2021 mittels Grundsatzbeschluss ausgesprochen hat und deren Startschuss mit einem Workshop der Gemeindeverwaltung im Juni gefallen ist – in sich trägt. Bürgermeister Alfons Besel: „(Zukunfts-) Visionen zu haben, bedeutet bereits, im Hier und Jetzt etwas zu verändern und langfristige, nachhaltige Entscheidungen zu treffen. So habe ich als Imker selbst feststellen müssen, wie sich in den vergangenen Jahren die Umwelt verändert. Als Kommune möchte die Gemeinde Gmund daher ihren maßgeblichen Beitrag dazu leisten, dieser Entwicklung entgegenzuwirken bzw. unseren Ort und unsere Region weiterhin lebenswert zu halten und „enkeltauglich" zu wirtschaften. Dazu eignet sich der 'Werkzeugkasten' der Gemeinwohlökonomie besonders gut."

FRANZ MAYR
Baumfällungen • Wurzelstockfräsen
Baggerarbeiten • Wegebau
Landschaftspflege • Rodungen
Tölzer Straße 160 • 83703 Gmund
Tel. + Fax 0 80 22 / 9 93 37
Mobil 01 70 / 3 23 28 82

Beschwerlicher Aufstieg, beachtlicher Anblick, bezaubernder Ausblick

Fotos © Josef Stecher

Das Ziel lag südlich, also hinter dem Brenner, und ist bei vielen Gmunder Bürgerinnen und Bürgern bekannt und wohl auch sehr beliebt. Der kleine Ort Campo allerdings, hoch über dem Gardasee gelegen, dürfte vielen Urlaubern bislang noch eher unbekannt sein. Doch genau diesen Ort haben sich die Organisatoren der Ausstellung **„Drei Seen – Tre Laghi"** ausgesucht, um dem italienischen Publikum und den Gästen der Tourismusdestination „Lado di Garda" ihre Werke zu präsentieren.

Im Juni waren dort Gemälde, Skulpturen und Installationen aus drei verschiedenen Nationen, mit drei unterschiedlichen Sprachen und drei einzigartigen Seen zu sehen. Die Verbindung zwischen den Orten Brenzone, Achenkirch und Gmund besteht geographisch sicherlich durch die Alpen. Gelebt wird sie aber von Künstlerinnen und Künstlern, die mit ihren Arbeiten und der Idee ihre Werke gemeinsam zu präsentieren, eine Ausdrucksform gefunden haben, Ländergrenzen und gelegentliche Sprachbarrieren zu überwinden.
Um dieses Engagement und den Einsatz für ein freundschaftliches Miteinander entsprechend zu würdigen, sind auch die Bürgermeister der Gemeinden Achenkirch und Gmund zu ihrem Kollegen nach Brenzone sul Garda aufgebrochen und haben mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern sowie einigen geladenen Gästen an der Vernissage teilgenommen.

Die mittelalterliche Siedlung bot einen wunderbaren Ausblick über den Gardasee und das grobe Mauerwerk war ein spannender Rahmen für die vielen unterschiedlichen Ausstellungsstücke. Alfons Besel sprach in seinem Grußwort von einem „Beitrag zum Kulturaustausch in Europa" und bedankte sich bei den Organisatoren, darunter auch Hans Weidinger, Priska Büttl und Kurt Gmeineder sowie einigen weiteren Künstlern aus dem Tegernseer Tal.
Zum Abschluss dieser besonderen Intiative, die bereits an Ostern mit einer Ausstellung in Achenkirch begonnen hatte und nun in Brenzone fortgesetzt wurde, sind die Werke ab dem 15. Oktober auch in Gmund für alle Interessierten zu sehen.

Bürgerworkshop „Älter werden in Gmund am Tegernsee" – eine Ideensammlung und ein vielfältiges Aufgabengebiet für den zukünftigen Kümmerer

Am Montagabend des 8. August 2022 trafen sich – trotz des schönen Wetters - rund 30 Gmunderinnen und Gmunder zu einem produktiven und erfolgreichen Austausch rund um das Thema „Älter werden in Gmund am Tegernsee". Der Bürgerworkshop im Neureuthersaal war der zweite in Folge, um sich gemeinsam Gedanken zu machen, zu diskutieren und auszutauschen.
Anders als bei der ersten Zusammenkunft im September 2021 ging es dieses Mal weniger um das Wohnprojekt, sondern vielmehr auch um Dinge wie Mobilität, gesellschaftliche Teilhabe, pflegende Angehörige oder ein gutes nachbarschaftliches Miteinander. Zudem wurden die Aufgaben eines „Kümmerers" bzw. Quartiermanagers – also einer Person die sich um sämtliche Belange der Gmunder Seniorinnen und Senioren kümmert und als Ansprechpartner fungiert – definiert und konkretisiert.
Geleitet wurde der Bürgerworkshop von der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung, der Koordinationsstelle für Wohnen im Alter. Nachdem die Teilnehmer*Innen insbesondere die Lebensqualität, den sozialen Zusammenhalt und das freundschaftliche Miteinander in Gmund a. Tegernsee lobten, wurden auf einer Pinnwand Stichpunkte gesammelt, woran noch Bedarf besteht und gemeinsam Projektideen entwickelt. Schnell hat sich herausgestellt, dass weiterhin die sozialen Begegnungen eine große Rolle spielen, also beispielsweise Stammtische und Begegnungsstätten gefördert werden sollen. Auch Unterstützung bei Behördengängen und Bürokratischem ist gewünscht. Alle Angebote sollten möglichst leicht erreichbar sein, damit die „Hemmschwellen" nicht zu groß sind, um diese auch in Anspruch zu nehmen.
Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee freute sich sehr über die rege Anteilnahme und Diskussionsfreudigkeit der Gmunder Bürgerinnen und Bürger – schließlich „betrifft das Thema uns alle, wir werden alle älter und dazu gehört auch Mut, Mut für Veränderungen", so der Erste Bürgermeister Alfons Besel. Er nimmt sich die Anregungen zum Anlass, um das Projekt „Wohnen im Alter" weiter voranzutreiben, den Förderantrag für einen „Kümmerer" zu stellen und das „Älter werden in Gmund am Tegernsee" so angenehm und lebenswert wie möglich zu gestalten.

Realschule Tegernseer Tal: Krisenfester Jahrgang verabschiedet

Viel Grund zum Jubeln hatten Ende Juli die Absolventen der Realschule Tegernseer Tal, als sie ihre Abschlusszeugnisse überreicht bekamen: 115 junge Frauen und Männer haben ihre Mittlere Reife geschafft – mehr als ein Viertel sogar mit einer Eins vor dem Komma. Ein Erfolg, der unter teils schwierigen Bedingungen zustande kam, wie bei der Entlassfeier deutlich wurde.

Auch wenn die Freude über den Abschluss groß war. Die sonst so mitreißende Sorglosigkeit war bei diesem Jahrgang nicht spürbar. Die Jugendlichen

wurden von einigen Widrigkeiten begleitet: der Pandemie mit ihrem Distanzunterricht und einem hohen Krankenstand auch bei den Lehrern; dem Bewusstsein, dass Wohlstand nur noch schwer zu erreichen ist; und schließlich einem Krieg in Europa.

„Da den objektiven Blick auf die Welt zu behalten, ist nicht einfach. Auch nicht, zu entscheiden, was und wem man glauben soll", meinte Schulleiter Tobias Schreiner. Aber weder eine „Feiern bis zum Abwinken-Reaktion" noch der fatalistische Glaube, die letzte Generation zu sein, sei angemessen oder vernünftig. Laut dem Rektor seien es vor allem diejenigen, die sich vielfach engagieren und mithelfen, das gesellschaftliche Leben zu gestalten, die Krisen erfolgreich meistern. Ihnen würden sich Türen öffnen, prophezeite Schreiner auch mit Blick auf die Jahrgangsbesten, die sich allesamt in verschiedenen Bereichen für die Schulfamilie engagiert hätten. „Es ist ein krisenfester Abschlussjahrgang, dem man die Welt in sichere Hänge legen kann."

Konrektor Stephan Wöhrle beschied den 115 Absolventen, vieles richtig gemacht zu haben. Er riet: „Wenn ihr einmal nicht wisst, ob Ihr auf Euren Kopf oder Euren Bauch hören sollt, dann hört auf Euer Herz. Das liegt in der Mitte und hat immer recht."

Bürgermeister Alfons Besel erinnerte an einen anderen erfolgreichen Realschüler: Ludwig Erhard und an seine Verheißung vom „Wohlstand für Alle!". Um den zu erreichen, riet er den Jugendlichen: „Bleibt nicht stehen! Macht Euch auf den Weg! Seid aktiv, kreativ, innovativ. Dann findet Ihr euren Lebensweg." Mit dem Realschulabschluss stünde ihnen alles offen. Jens Zangenfeind, der als stellvertretender Landrat die Grüße und Glückwünsche von Olaf von Löwis übermittelte, war überzeugt: „Wenn Sie etwas gerne machen, werden Sie es gut machen."

Bevor die Klassenleiter ihre jeweiligen Schützlinge verabschiedeten und die Zeugnisse, Blumen und Jahresberichte überreichten, ließ Kilian Huber die Schulzeit aus Sicht der Schüler Revue passieren. Beeindruckend reflektiert und eloquent machte er deutlich, wie sehr die Pandemie die Schule und das Lernern verändert habe und wie sehr im gleichen Maß das Bewusstsein der Schüler gestiegen sei, wie wichtig die Gemeinschaft und der Austausch im Präsenzunterricht ist. Er dankte den Lehrern dafür, wie gut sie mit der Situation des Homeschoolings umgegangen seien. „Davon haben wir profitiert, und es werden alle nachfolgenden Schüler davon profitieren."

ak

Jahrgangsbeste Magdalena Kandlinger auf dem Weg, ihr Abschlusszeugnis mit dem Schnitt von 1,08 entgegen zu nehmen.

Schleudertag 2022: Ein gutes bis sehr gutes Honigjahr für die hiesigen Imker und ihre Bienen

Rund 50 Besucher, überwiegend Familien mit Kindern, kamen am 3 Juli zum Schleudertag zum Lehrbienenstand des Bezirksimkervereins Gmund - Tegernseer Tal und Umgebung e.V.. Die Besucher durften in zwei Schichten selbst Hand an die Schleuder legen, um den Honig aus den Waben zu gewinnen und in Gläser abzufüllen.

Jeweils 15 Imkerinnen und Imker standen pro Schicht bereit, um den Besuchern ein besonders lehrreiches Erlebnis zu ermöglichen. Fachkundig wurden insbesondere die Kinder unterwiesen, wie man die Wabendeckel entfernt und dann den Honig gewinnt, indem man tüchtig an der Kurbel der Schleuder dreht. 40 Gläser konnten am Ende des Tages abgefüllt werden. Verkauft wurden am Schleudertag etwa 50 Gläser Honig, die die Imker bereits vorab geerntet und abgefüllt hatten.

„Dieses Jahr hatten wir eine gute bis sehr gute Honigernte", berichtet Georg Biechl, Erster Vorstand des Bezirksimkerverein Gmund - Tegernseer Tal, der zusammen mit einem Kollegen insgesamt 16 Bienenvölker in Moosrain sein eigen nennt. In dieser Saison produzierte jedes Volk etwa 30 Kilogramm Honig. Die Imker konnten 2022 sogar zwei Mal ernten – das erste Mal Anfang Juni (Blütenhonig) und das zweite Mal Mitte Juli (Lindenhonig). Während 2021 nur einmal geerntet werden konnte und wetterbedingt sogar bis Mai zugefüttert werden musste, sind die Imker mit der Saison 2022 zufrieden. Ihren Völkern geht es gut. Seit dem 26. Juni, dem Ende der Lindenblüte, sammeln und produzieren die Bienen nur noch für sich, die Nachkommen und den Wintervorrat.

Auch wenn der Zulauf am Schleudertag selbst wegen des schönen Badewetters nicht so gut war, wie gewohnt, so ist das Interesse an den Bienen und der Arbeit der Imker ungebrochen. Imkerin Ute Thies führte und informierte in der zurückliegenden Saison zwölf Schul- und Ferienbetreuungsgruppen am Lehrbienenstand und Georg Biechl übernahm die regulären Donnerstagsführungen bis Ende August. Wer dieses Termine, bei denen man auch Gmunder Honig erwerben konnte, versäumt hat, kann sich immer noch an Georg Biechl unter 0151 61427482 wenden und das flüssige Gold bei ihm zu Hause erstehen. Dieses Jahr ist heimischer Honig noch gut zu bekommen.

ak

Foto © Bezirksimkerverein Tegernseer Tal - Gmund

Imker-Nachwuchs in Sicht: Wer tüchtig kurbelt, schleudert auch reichlich Honig aus den Waben.

Kath. Pfarramt St. Ägidius

Kirchenweg 8, 83703 Gmund, Telefon: 08022/7339, Fax: 08022/9797
Seelsorglicher Bereitschaftsdienst: 0174/7744952
Falls keiner unserer Seelsorger erreichbar wäre, rufen Sie bitte in dringenden Fällen die Notrufnummer des Dekanats Miesbach an, Telefon: 0174/7744952

Termine und Veranstaltungen in unserer Pfarrei im September

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!

Sonntag,	**04.09.22**	**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.30	St. Ägidius	Heilige Messe Musikalische Begleitung durch einen Chor aus der Schweiz
Mittwoch,	**07.09.22**	**Mittwoch, Sel. Otto von Freising, Bischof**
19.00	Georgenried	Heilige Messe
Sonntag,	**11.09.22**	**24. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Kollekte zum „Welttag der sozialen Kommunikationsmittel"
10.30	St. Ägidius	Pfarrgottesdienst - Heilige Messe
Mittwoch,	**14.09.22**	**KREUZERHÖHUNG**
19.00	St. Ägidius	Heilige Messe
Sonntag,	**18.09.22**	**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.30	St. Ägidius	Pfarrgottesdienst – Jahrtag des Veteranen- u. Reservistenvereins Gmund
Sonntag,	**26.09.22**	**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Caritas-Herbstsammlung
10.30	St. Ägidius	Pfarrgottesdienst - Heilige Messe mit Weihbischof Wolfgang Bischof

Gottesdienste in St. Georg, Georgenried in den Sommermonaten
Den letzten Mittwochs-Gottesdienst in diesem Jahr in Georgenried feiern wir am 07.09.2022 um 19.00 Uhr.
Mittwochs-Gottesdienste in Gmund St. Ägidius am: 14.09. / 21.09. und am 28.09.2022

Hochzeiten 2023
Brautpaare aus unserer Pfarrei, die noch in diesem Jahr oder im Folgejahr in unserer Pfarrkirche heiraten möchten, werden gebeten, sich baldmöglichst für eine Terminabsprache im Pfarrbüro zu melden.

PFARRBÜRO – GMUND	
Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

PFARRBÜRO – BAD WIESSEE	
Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung und die Hinweise in der Zeitung. Unsere Messen sind in der Regel am Samstag um 19.00 Uhr, am Sonntag um 10.30 Uhr und am Mittwoch um 19.00 Uhr.

Evang.-luth. Pfarramt

Kirchenweg 15, 83703 Gmund, Telefon: 08022/76700, Fax: 08022/769520
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de, www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Tegernsee

Sonntag,	**18.09.2022**	**14. S. n. Trinitatis**
10:30 Uhr		Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
Sonntag,	**25.09.2022**	**15. S. n. Trinitatis**
10:30 Uhr		Gottesdienst, Kopp- v. Freymann

Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Keine Gottesdienste im September

Ökumenischer Frauentreff

Die Treffen finden monatlich statt, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus in Gmund. Der nächste Termin ist der 08. September 2022.

Grabmäler
Inschriften
Reparaturen
W. M. Felder
Bildhauer · Steinmetzmeister
Brunnenweg 34 · 83666 Waakirchen
Tel. 0 80 21/12 89 · Fax 0 80 21/83 91
Handy 01 71-6 41 20 19

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 9829780
Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19 Uhr und Sonntags 9:30 Uhr
ab sofort wieder in Präsenz oder alternativ per Video-Konferenz. Kontakt über www.jw.org

FBSO Feuerbestattung Südostbayern
Bestattungen Korbinian Riedl
Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter
Seestraße 15 · 83684 Tegernsee
Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge
Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.
Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22/9 30 16**

BRENNERKUNDENDIENST
ALOIS SCHINDL GmbH
Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021/8934 · Fax 08021/367
• Wartungen und Reparaturen Brenner und Brennwerttechnik
• Montagen
• Heizung und Sanitär

Elektro Kaulfersch GbR
Beratung - Planung - Service
Holzeralmweg 14
83703 Gmund a. Tegernsee
Tel. +49 (0)8022-7121
Fax +49 (0)8022-76655
info@elektro-kaulfersch.de
www.elektro-kaulfersch.de
Elektrotechnik
-Elektroinstallation -Netzwerk
-Smart Home (KNX) -Sat-Anlagen
-LCN Bussystem -Photovoltaik
-Beleuchtungsanlagen -Neubau
-Natursteinheizungen -Altbau
-Erdungsanlagen -Rauchwarnmelder

DER „TEGERNSEER TAL" KALENDER
STINDL DRUCK & VERLAG

HIER ERHÄLTLICH:
BUCHHANDLUNG KOLMANSBERGER
CONFISERIE HAGN
BUCHHANDLUNG ILMBERGER
BÄCKEREI SANKTJOHANSER
TOURIST INFORMATION KREUTH
UND AUCH ONLINE UNTER
WWW.STINDL-DRUCK.DE
WIESSEER STRAßE 40 · 83700 WEIßBACH · IM AUTOHAUS STANGLMAIR 1. OG · TEL. 08022/24815 · MAIL@STINDL-DRUCK.DE · WWW.STINDL-DRUCK.DE

Zum 100. Geburtstag der Volksschauspielerin Marianne Lindner

Foto © Archiv Gmund

Volksschauspielerin Marianne Lindner

Wer kannte sie nicht, die bekannte bayerische Volksschauspielerin, die in unendlich vielen Filmen und Fernsehsendungen mitgespielt hat und in Dürnbach, Moosweg 15, wohnte.
Marianne Lindner wurde 1922 in Bad Blankenburg in Thüringen als Marianne Lange geboren. Sie war die Tochter eines Schuhhändlers und absolvierte eine kaufm. Lehre. Der Kriegsdienst verschlug die Sekretärin nach Bayern und hier konnte sie privaten Schauspielunterricht in Salzburg und München nehmen. 1942 – d.h. mitten im Zweiten Weltkrieg – gab sie als 24-jährige ihr Debüt am Oberstdorfer Bauerntheater. Zwanzig Jahre lang – von 1948 bis 1968 leitete sie zusammen mit Siegfried Lindner die „Siegfried-Lindner-Bühne". Lindner, den sie 1951 heiratete, war ihr zweiter Ehemann. Mit ihm kam sie auch zum Tegernseer Volkstheater, mit dem sie durch die Lande tourte. In Ostin lernte sie bayrisch. Das Ehepaar baute ein richtiges Theaterhaus mit Probebühne, Requisiten- und Kulissenräumen.
1961 gab ihr Olf Fischer in dem Bauernschwank „Die drei Eisbären" beim Komödienstadl die Rolle der tyrannischen Haslocherin, womit ihr der endgültige Durchbruch gelang. Neben ihren zahlreichen Gastspielen auf den Theaterbühnen, wirkte sie auch immer wieder an Filmen und im Fernsehen mit. Sie war u.a. in den Serien „Königlich bayr. Amtsgericht", „Der Alte", „Familie Meier", „Irgendwie und Sowieso", „Marienhof", „Peter Steiners Theaterstadl" oder „Der Bulle von Tölz" zu sehen. Nach ihrem 80. Geburtstag im Jahre 2002 zog sie sich in den Ruhestand zurück. Aber sechs Jahre später kehrte sie zum Fernsehen zurück und spielte in der Serie „Zur Sache Lena" und in „Mein Gott Anna". Bereits seit 1964 war sie auch als Hörspielsprecherin beim Bayerischen Rundfunk tätig.
Sie spielte von 1961 bis 2007 – sage und schreibe – 46 Jahre lang im Komödienstadl in 30 bis 40 verschiedenen Stücken und von 1968 bis 2001 spielte sie am Chiemgauer Volkstheater in 5 Stücken mit. Weiterhin hatte sie Rollen in insgesamt über 100 Fernsehfilmen bzw. -serien. Dies war von 1966 bis 2008; also 42 Jahre lang. Die Liste der Hörspiele, die sie von 1964 bis zum Jahr 2000 besprochen hat, ist sehr lang; es sind 40 bis 50.
Eine Volksschauspielerin durch und durch und eine sehr tüchtige dazu. Sie kann auf eine knapp 70-jährige Bühnenkarriere zurückblicken. Eine solche Schauspielerin wird es in unseren Kreisen so schnell nicht wieder geben. Sie wurde als „Grand Dame des bayerischen Volksschauspiels" bezeichnet. Erst mit 88 hat sie – schweren Herzens – ihre Schauspielerei aufgegeben. Sie hat in einem kleinen Bücherl feinsäuberlich alle ihre Rollen und Engagements aufgeschrieben. Die vielen Fotoalben sind voll von Aufnahmen von ihr und ihren Kollegen; wie z.B. Beppo Brem, Maxl Graf, Walter Sedlmayr, Ludwig Schmid-Wildy, Gerhard Lippert und vielen mehr. „Mit Michl Lang" hat es am meisten Spaß gemacht", erinnerte sie sich anlässlich ihres 90.Geburtstags.
Mariane Lindner erreichte das stolze Alter von fast 94 Jahren und verstarb am 24. Nov. 2016 und liegt am Gmunder Bergfriedhof begraben.

Gerhard Seidl

„G'sund in Gmund" – Das ist ganz einfach.

Denn in unserer Heimatgemeinde kann man einfach gesund leben. Geradezu selbstverständlich, kostenfrei und quasi im Vorbeigehen kann man hier etwas für die Gesundheit und das Wohlbefinden tun. Die Natur hat vielfach Angebote für uns – zu Wasser, zu Land und auch in der frischen Luft. Vieles wächst am Weges- oder Bachrand, im Wald, an Büschen und Bäumen.

Im September, zur Reifezeit der Holler-Beeren, stellt Kräuterpädagogin Theresia Dennhöfer ein nachgerade sagenhaftes Gesundheitsangebot von Mutter Natur vor:

Der schwarze Holunder

Foto © ak

Zu Herbstbeginn färben sich die Früchte des Schwarzen Holunders dunkel und können von uns zu vielen aromatischen Gerichten verarbeitet werden. Am besten, man merkt sich die Stellen am Waldrand oder im Hag bereits im Frühling, wenn man die duftenden Blüten erntet. Nicht alle sollten im Hollersirup landen oder als schmackhafte Hollerküchlein enden. Man sollte schon im Frühjahr einen Teil der Blüten trocknen, damit daraus später zusammen mit anderen Kräutern ein Erkältungstee hergestellt werden kann. Wer das dieses Jahr versäumt hat: Macht nichts! Das Nächste Frühjahr und die nächste Hollerblüte kommen bestimmt. Wer weder Blüten noch Beeren sammeln mag, pflanzt praktischerweise einen veredelten Holunderstrauch (Sorte Haschberg) im eigenen Garten. Dann sollte man aber auch einen Teil der Früchte den Vögeln als Wintervorrat belassen. Nach alter Überlieferung wohnt im Hollerstrauch die gute Hausgöttin Holda oder Frau Holle. Sie schützt Haus und Hof und ihre Besitzer, daher der Spruch „Vor einem Holunder sollte man den Hut ziehen". Der Hollerbusch ist ein wahrer und delikater Allrounder.

Wir schätzen auch die vielfältigen gesundheitlichen Vorteile: Die dunklen Dolden enthalten Anthocyane und reichlich Vit C, die unser Immunsystem benötigt, Sambucyanin schützt das Herz und stärkt den Kreislauf, Vit A benötigen unsere Augen, außerdem enthalten die Früchte die wichtigen B- Vitamine.

Ganz wichtig für die Verarbeitung: Holunder ist nur gekocht zu verwenden, roh ist er unverträglich. Gekocht schmeckt er als Holunderkompott, als Saft, Gelee und als Likör:

Holunderlikör: 1 l Hollersaft aus dem Entsafter mit 200 g Zucker und einer Vanilleschote (gerne bereits ausgekratzt) oder Vanillezucker aufkochen und abgekühlt mit ¼ l Rum vermischen.

Fein schmeckt auch der **Holunder-Balsamico Crema**: 300 ml Hollersaft, 200 ml Apfelsaft, 500 ml Balsamicoessig und 100 g Zucker auf die Hälfte einreduzieren.

Weitere Tipps und Fakten zum Thema Holunder bei unseren Führungen in Ostin am 06. und 20. September um 17.00 Uhr.

Theresia Dennhöfer, Kräuterpädagogin

„Abendstimmung in Gmund kurz vorm Gewitter" – ein tolles Foto, welches uns von Petra Unteregger gesandt wurde.
Vielen Dank dafür!

Ebenfalls ein wunderschönes Foto von einer Abendstimmung in Bad Wiessee mit Blick nach Gmund und mit Versammlung der Enten und Möwen sandte uns Sophie Unteregger, ein herzliches Dankeschön!

Vielen Dank an Ingeborg Kirchberger, die uns wieder einige ihrer tollen (herbstlich-gestimmten) Aquarelle zukommen hat lassen.

Fotos © Martina Ettstaller

Einem besonders freudigen Ereignis sah das Ehepaar Latzin (Bild) in diesem Jahr entgegen – ihrer Goldenen Hochzeit. Am 21. Juli konnten sie auf genau 50 Jahre Ehe zurückblicken. Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee beglückwünscht die beiden recht herzlich und überreichte – vertreten durch die Seniorenbeauftragte Martina Ettstaller – einen Schmankerlkorb.

Auch Frau Jutta Setzepfand (Bild: links) feierte in diesem Jahr ein Jubiläum, ihren 80. Geburtstag. Sie durfte sich ebenfalls über einen Besuch und Glückwünsche von der Seniorenbeauftragten Martina Ettstaller (Bild rechts) und einen Schmankerlkorb freuen.

Volkshochschule Gmund-Dürnbach e.V.

Münchner Str. 139, 83703 Gmund am Tegernsee, Telefon 08022/7254, Fax 08022/76535
E-Mail: vhs-gmund@t-online.de, Infos unter: www.vhs-gmund.de
Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr

Aktiv und kreativ

Veranstaltungsreihe
jeden Montag
18.30 –19.30 Uhr **Schach für Anfänger**
Ort: vhs Gmund, Münchner Str. 139, Dürnbach | Gebühr: € 10,- |
Leitung: Marina Manakov | In Kooperation mit dem Diakonieverein

jeden Montag
17.30 – 18.30 Uhr **Schach für Fortgeschrittene**
Ort: vhs Gmund, Münchner Str. 139, Dürnbach | Gebühr: € 10,- |
Leitung: Marina Manakov | In Kooperation mit dem Diakonieverein

Ihr Partner seit 25 Jahren
Riecke
Garten + Landschaftsbau
Planung und Ausführung von Garten- und Teichanlagen • Gartenbetreuung
Benedikt Riecke
Sakererweg 10 · 83703 Gmund
kontakt@galabau-riecke.de
www.galabau-riecke.de

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Seniorennachmittag Gmund, Dienstag, 13. September 2022, von 14.30 bis 16.30 Uhr
Thema: Volkslieder und deren Hintergrund; Musik: Joachim Böttcher, Leitung: Rudolf Elhardt
Gasthof Maximilian, Gmund, Tegernseer Str. 3
Seniorennachmittag Bad Wiessee, Donnerstag, 15. September 2022, von 15.00 bis 17.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Für eine gute Sache aktiv sein und Teil einer Gemeinschaft werden!

Wenn Sie unsere ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer fragen, warum sie sich für den Diakonieverein aktiv einsetzen, werden Sie folgende Antworten immer wieder hören: „Es erfüllt mich mit Freude“, oder: „Ich hatte viel Glück im Leben und möchte jetzt etwas davon weitergeben“, oder auch: „Weil andere von dem profitieren was ich gut kann und gerne mache.“ Doch was erfüllt Sie?
Der Diakonieverein möchte Sie als Unterstützer gewinnen. Bedarf dafür haben wir das ganze Jahr über. Hier stellen wir Ihnen drei Möglichkeiten vor, wie Sie sich einbringen können:

1. Sie besuchen ältere, kranke oder einsame Menschen und schenken Ihnen für eine Weile Ihre Aufmerksamkeit. Sie spenden Zeit, hören sich die Sorgen und Nöte an, lernen dabei Interessantes über das Leben und gehen mit Erfüllung und Dankbarkeit wieder nach Hause.
2. Sie helfen mit, unseren Seniorennachmittag zu organisieren – jeden zweiten Dienstag im Monat. Die Damen und Herren freuen sich über jede Art von kurzweiligem Beitrag. Können Sie etwas Besinnliches erzählen, musizieren, oder etwas Witziges oder Faszinierendes zeigen (einen Zauberer hatten wir noch nie da)? Oder möchten Sie lieber eine Kuchen backen und spenden?
3. Sie verfügen zwar über wenig Zeit, dafür aber über umso mehr Geldmittel? Hier ein Beispiel, was wir mit Ihren Spendengeldern erreichen können: Jeder weiß, dass der Pflegeberuf vielerorts sehr stressig ist und die Mitarbeiter belastet. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung einiger Gönner, können wir den Stress unserer ambulanten Pfleger und Pflegerinnen spürbar reduzieren. Auf jeder Tour finanzieren diese Gelder unserem Pflegefachpersonal zusätzliche 30 Minuten Zeit, welche die Kassen nicht übernehmen. Zeit für ein paar tröstende Worte für den Patienten, Zeit für einen kurzen Plausch mit seinen Angehörigen oder auch Zeit für eine kurzen Verschnaufpause an einem besonders harten Tag. Wir sind sehr dankbar, durch die finanzielle Unterstützung hier einen Unterschied machen zu können. Und es gäbe noch so viele weitere Möglichkeiten.

War nichts passendes für Sie dabei? Haben wir Ihre Lust sich zu engagieren dennoch geweckt? Dann kommen Sie bei uns in der Diakonie vorbei – es gib viele Möglichkeiten sich einzubringen.

Fahrer gesucht (m/w/d) – für die Tagespflege Hiltl

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und am Autofahren? Wenn Sie morgens und am Nachmittag Zeit haben, dann brauchen wir Sie als Fahrer / Fahrerin für unsere Senioren und Seniorinnen in der Tagespflege Hiltl in Bad Wiessee. Der Diakonieverein zahlt Ihnen 450 € pro Monat. Voraussetzung: Sie haben einen Personenbeförderungsschein, oder sind bereit dazu, diesen zu machen – die Kosten dafür übernehmen wir. Bitte melden Sie sich bei Herrn Sinani, unserem Leiter des Pflegedienstes der Tagespflege Hiltl. Telefon: 08022-66 55 835

Trachtenverein d'Neureuther

Heimatabend am Donnerstag, den 28.07.22

Der Heimatabend am See fand heuer fast drei Wochen früher statt. Der Spielmannszug marschierte mit den Kindern, Jugendlichen, aktiven Trachtlern und Goaßlschnoizern vom Strandbad Seeglas zum Pavillon und spielte noch auf. Durch den Abend führte in gewohnter Weise unser Ehrenvorstand Georg von Preysing. Die Gmunder Dorfmusik spielte für unsere Trachtler und zur Unterhaltung ebenfalls sauber auf. Für unsere jüngsten Plattlerkinder war dies der erste Auftritt. Alle Tische waren gut mit Einheimischen und Gästen besetzt und jeder genoss den schönen Abend am See. Die Trachtler versorgten die Zuschauer mit Grillfleisch und Würstl, Käse von der Naturkäserei, Obatzdn, Kaffee und Kuchen sowie zur späteren Stunde mit Kaiserschmarrn. Leider regnete es dann doch noch – aber nur kurz – und es blieben unter den großen Schirmen alle sitzen.
Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Jugendleiter Regina Bammer (auch fürs Erstellen vom Programm), Regina Killer, Toni Holzer und Korbinian Schäffler, die die große Kinderschar so gut im Griff haben und mit ihnen Plattler und Figurentänze einstudiert haben. Unser Verein kann auf ca. 80 Kinder und Jugendliche mit großer Freude und Stolz blicken. Vergelts Gott an alle Helfer (Auf- und Abbau, Verkauf, Herrichten, Aufräumen usw.) Kuchenbäckerinnen und Kaiserschmarrnteig-Lieferanten, der Grillstation, Michi Link für die Technik, dem Spielmannszug und der Gmunder Dorfmusi, den Goaßlschnoizern, aktiven Plattlern, Christine Mayr für die Erstellung der Plakate, der Kreissparkasse Miesbach Tegernsee für Ihre Unterstützung. Vergelts Gott an alle, die mit uns den schönen Abend am See genossen haben.

Maria Lutz

Gaufest in Irschenberg am 31.07.2022

Nach zweijähriger Pause fand am letzten Sonntag im Juli das Gaufest des Oberlandler Gaus in Irschenberg statt. Der Festgottesdienst wurde im Anschluss nach der Trachtenschau vor dem Vereinsheim gefeiert. Danach mussten die Gmunder noch warten, da wir in diesem Jahr als letzter Verein im Festzug marschierten, aber wir wurden in der Zwischenzeit gut versorgt. Unsere Vorstände haben im Vorfeld genug Getränke, Brezen und Wiener für uns Trachtler organisiert und diese nach dem Gottesdienst verteilt. Vergelt´s Gott dafür – des war subba!
Beim Festzug waren die Zuschauer wie auch die anderen Vereine beeindruckt. Die Gmunder rückten mit 280 Trachtlern aus. Davon allein über 80 Kinder und Jugendliche. Und wie heißt es so schön

– die letzten werden die Ersten sein. Mit großem Abstand (289 Punkte) wurden die Neureuther vor Valley (215 Punkte) und Otterfing (209 Punkte) bei der Siegerehrung Erster. Der Sieg wurde noch gscheid gefeiert. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Beteiligten, vor allem bei den vielen Kindern und den Eltern, den Miederdirndln, Schalkfrauen, Männern, dem Spielmannszug und da Musi mit einem herzlichen Vergelt´s Gott. Es war ein überwältigendes Bild mit so vielen Trachtlern und erfüllt uns alle mit vui Freid und Stoiz. Nächstes Jahr findet das Gaufest in Elbach statt.

Maria Lutz

TERMINANKÜNDIGUNG:
Freitag, 09.09.2022 um 19.00 Uhr
Jugendvolkstanz im Neureuthersaal

Seit Mai – Die guten Seelen auf der Anlage

Petra und Volker Schmauder sind die neuen, guten Seelen im Tennisheim an der Finsterwalder Straße. Sie haben im Mai die Bewirtung für die Mitglieder sowie Mannschaften übernommen. Ein wahrer Segen, denn die Suche nach einem Nachfolger von Mario Commisso und dem Team von Luna Rossa war lang und schwierig. Die Commissos konnten personalbedingt den Tennisverein leider nicht mehr weiter betreuen.
Mit Ablauf der Punktespielrunde haben Schmauders die erste Feuertaufe souverän gemeistert. Beliebt bei Groß und Klein sind vor allem Petras Spaghetti, für die Kleinen immer mit einer kleinen süßen Nachspeise.
Wir sagen Danke an Petra und Volker:
Toll, dass Ihr bei uns seid!

Foto © TV Dürnbach e. V.

Schlüsselübergabe im April 2022: 1. Vorstand Gerhard Kremer mit Petra und Volker Schmauder

Familienfreizeit

Vielleicht möchten Sie mit der Familie in den Herbstferien noch einmal gemeinsam Urlaub machen. Vielleicht würden Sie als Großeltern gerne mit den Enkeln noch wegfahren, weil die Eltern ihren Urlaub bereits aufgebraucht haben? Dann herzliche Einladung zur **Familienfreizeit vom 31. Oktober bis 4. November 2022 in Arta Terme in Friaul (Italien)**

Es soll eine gemeinsame Zeit in der Familie im Kreise von Gleichgesinnten werden.
Die Teilnehmer dürfen sich auf ein buntes Programm freuen

Unterkunft:	Europäische Begegnungsstätte „Villa Belvedere", www.arta-terme.de
Kosten:	85,00 € für Erwachsene, 65,00 € für Kinder, ab dem 3. Kind 55,00 €
Anreise:	mit dem eigenen PKW
Anmeldung:	bis 19. September 2022 bei der Freizeitleitung (siehe Anmeldebogen)
Veranstalter:	Kolpingbezirksverband Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach
Thema:	„Schenkt der Welt ein menschliches Gesicht"

Wir hoffen, dass wir die Freizeit angesichts der dann aktuellen Infektionslage durchführen können. Natürlich müssen wir uns an die dann geltenden Hygieneregeln halten.
Sollten sich bis zur Familienfreizeit coronabedingt die Umstände derart ändern, behalten wir uns jedoch vor, die Freizeit - auch kurzfristig - abzusagen.
Näheres kann man über die Ausschreibung erfahren, die samt Anmeldebogen von der Homepage des Kolpingbezirksverbandes herunter geladen werden kann:
www.kolping-bezirk-toel-wor-mb.de
Freizeitleitung, die auch gerne nähere Auskunft gibt:
Silvia Herfs-Penther
Pfarrverband Tegernsee-Egern-Kreuth
Email: silviaherfspenther@gmail.com
Maria Thanbichler, Pastoralreferentin
im Pfarrverband Tegernsee-Egern-Kreuth
Tel. 08022-1870674
Email: maria@thanbichler.org

Jagerhaus Gmund am Tegernsee

Tel.-Nr.: 08022/937810 und 7234
E-Mail: info@jagerhaus-gmund.de · Internet: www.jagerhaus-gmund.de
Öffnungszeiten des Heimatmuseums: Mo., Fr. u. So. 14.00 – 17.00 Uhr
Sonderausstellungen: Nach Bekanntgabe in der Tagespresse
Heimatfreunde Gmund e. V.

Jagerhaus Gmund

Vereinsstüberl sucht neuen Pächter

Die Sportfreunde Gmund/Dürnbach suchen für Ihr Vereinsheim am Fußballplatz in Finsterwald zum 01.01.2023 einen neue/n Pächter/in, um das „Herz des Vereins" mit Leben zu füllen.

Das Stüberl bietet viel Potential für eine/n engagierte/n Gastgeber/in mit Erfahrung in der Gastronomie.

- attraktive Wohnung: 3 Zimmer Küche, Bad mit 78 qm und Südbalkon
- Gastraum für bis zu 35 Personen
- Große Sonnenterrasse
- Verein mit insgesamt zehn Sparten
- Große Fußballfamilie (neu formierte SG Tegernseer Tal)
- Perfekte Infrastruktur mit Anbindung der BRB (50m)
- Viele Parkmöglichkeiten und abschließbare Garage
- Große Kühlräume im Keller

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich per Post an Marco Senger, Rosenstr. 31, 83684 Tegernsee oder an vorstand@sfgmund.de.

Sportfreunde bieten neue Sportart: Jiu-Jitsu – Selbstverteidigung für alle

Foto © SF Gmund-Dürnbach e. V., Markus Peter

Jiu-Jitsu ist eine überwiegend waffenlose Kunst der Selbstverteidigung, die in ihrer heutigen modernen Form – unabhängig von Alter, Geschlecht oder körperlicher Konstitution – von jedermann erlernbar ist. Im Training werden verschiedene Angriffe simuliert, gegen die es gilt, die passenden Abwehrtechniken anzuwenden. Dies sind unter anderem Würfe, Hebel-, Festlege-, Transport- und Abführgriffe und die Verteidigung gegen bewaffnete Angreifer, die im Training mit Gummi- oder Holzwaffen geübt werden. Besonders für Kinder, Jugendliche und Frauen ist Jiu-Jitsu hervorragend geeignet, um im Umgang mit Notsituationen, die erforderliche Präzision und effiziente Techniken zu erlernen. Ein positiver Nebeneffekt des Trainings ist die Verbesserung des Selbstvertrauens und Auftretens, nicht nur im Training.

Neugierig geworden?

Bei den Sportfreunden Gmund/Dürnbach habt ihr ab Herbst die Möglichkeit, diese Sportart zu trainieren.

Das erste Training findet am Mo, 18.09.2022 in der Realschulturnhalle in Finsterwald statt.

Kindertraining (ab ca. 5 Jahren) von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Erwachsene und Jugendliche trainieren von 18:45 Uhr bis 20:00 Uhr.

Unser Trainer Markus Peter ist seit mehr als 30 Jahren mit dem Kampfsport verbunden und freut sich auf viele neue Schüler.

Interessierte können sich gerne vorher bei ihm direkt per E-Mail (peter.markus@web.de), oder telefonisch unter 0176 98705468 anmelden, oder ab September einfach vorbeikommen.

Bootstaufen beim Tegernsee Touring Yacht-Club e. V. Gmund

Der Tegernsee Touring Yacht-Club konnte anlässlich des Stegfestes am Samstag, den 30. Juli 2022, zwei Boote taufen, die der Jugendarbeit dienen werden.

Der 420er, eine sportliche Zwei-Mann-Jolle mit Trapez und Spinnaker, wurde auf den Namen PELE´R" nach dem morgendlichen Nordwind am Gardasee getauft, den jeder ambitionierte Segler bestens kennt. Patin ist die ehemalige zweite Vorsitzende Katharina Humpel.

Damit die Sicherheit und die Betreuung auf dem Wasser gewährleistet ist, wurde ein neues motorisiertes Schlauchboot mit Hilfe einer großzügigen Spende von Peter Mühlbauer angeschafft. Der langjährige erfolgreiche Regattasegler hat den Woipertinger Cup vom Yacht-Club am Tegernsee ins Leben gerufen. Dementsprechend heißen alle Schiffe von Peter „Woipi", so auch das neue Schlauchboot, für das Inge Wastian die Patenschaft übernommen hat.

Der erste Vorsitzende Werner Seitz: „Wieder ist ein wichtiger Schritt gemacht. Die Unterstützung im und für den Club freut mich sehr. Ehrenkommodore Klaus Wilfert, selbst sportlicher Segler, übernimmt die Jugendbetreuung des 420er. Eine bessere Besetzung kann ich mir nicht vorstellen."

Am 15. August 2022 findet die legendäre Bierschiff-Regatta statt. Der Vorstand erhofft sich eine rege Beteiligung.

v. l. n. r. : Erster Vorstand Werner Seitz, Taufpatinnen Katharina Humpel und Inge Wastian, Unterstützer und Mäzen Peter Mühlbauer

Sechs neue Truppmänner für die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach

Sechs Feuerwehranwärter der Freiwilligen Feuerwehr Dürnbach absolvierten von Oktober 2021 bis Juli 2022 den ersten Teil der modularen Ausbildung zum Truppführer und schlossen diese vor einer Prüfungskommission von drei Prüfern der Landkreisführung nun erfolgreich ab.

Neben einem theoretischen Test mit 50 Fragen aus allen Bereichen der Feuerwehrarbeit wurden im praktischen Teil der Prüfung Handhabung und Einsatzgrundsätze im Umgang mit dem Hohlstrahlrohr, Auf- und Abbau einer Wasserversorgung vom Überflurhydranten zum Verteiler unter Beachtung der Vorschriften zum Trinkwasserschutz, Grundlagen im Digitalfunk sowie Bedienung der unterschiedlichen Digitalfunkgeräte, als auch das korrekte Anlegen eines Brustbundes mit Pfahlstich zur Personenrettung abgeprüft und von den Prüflingen souverän umgesetzt.

Zur bestandenen Prüfung gratulierten den Absolventen Thomas Ettstaller, Constantin Schack, Franz Mayr jun., Florian Angler, Kilian Dräxl und Vitus März neben den Landkreisprüfern Stefan Eisenrith, Josef Stadler und Peter Schlickenrieder, die Jugendausbilder Stephan Vogl, Marinus Kohl, Marinus Hahn sowie der 1. Vorstand Marinus Roth in Vertretung für die Kommandanten. Im Anschluss daran ließen alle gemeinsam den Abend bei einer zünftigen Brotzeit und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Nach der Ausbildung ist vor der Ausbildung. So haben die sechs Truppmänner nun ihr Rüstzeug erhalten, um im Übungs- und Einsatzdienst Erlerntes anzuwenden und Erfahrung zu sammeln um diese in der bevorstehenden Prüfung zum Truppführer dann unter Beweis zu stellen.

Foto © FF Dürnbach e. V.

Fotos © SF Gmund-Dürnbach e. V.

Obst und Gartenbauverein

„1. Schultag, Rotklee und Oimabtrieb“

Nun ist die Zeit gekommen in der sich der Sommer verabschiedet hat, morgens feine Nebel aus den Wiesen aufsteigen um von der Sonne aufgelöst zu werden und einem warmen, goldenen Septembertag Raum zu geben.

Am 13. September beginnt wieder eine besondere, neue Zeit. Es ist für unsere jungen Mitbürger/innen ein ganz großer erwartungsvoller Lebensabschnitt, der voller Freude aber auch mit einem mulmigen Gefühl verbunden ist. Der große Tag der „Zahnlückenbilder“ ist nun da. Der allererste Schultag beginnt mit selbstgebastelten Schultüten, dem Schulranzen, den Geschenken von Tante und Onkel, dazu die Oma`s und Opa`s im Schlepptau, um diesen Tag gebührend zu feiern. Dazu gehört natürlich ein besonderer Glücksbringer: „ Das vierblättrige Kleeblatt“. Es gehört zu diesem Tag genauso wie zu Reisen oder zu Silvester. Rotklee zählt zu den an Phytoöstrogenen reichsten heimischen Pflanzen, heilkundlich wird er als Teeaufguss bei Schweißausbrüchen, Stimmungs- und Hormonschwankungen und Schlafstörungen eingesetzt. Der Nektar aus den Rotkleeblüten ist übrigens eine Leibspeise von Hummeln! Ob der vierblättrige Glücksbringer selbst gefunden oder mit Liebe geschenkt wird, ist nicht ausschlaggebend, aber dabei muss er sein. Somit wird so manche Mama des zukünftigen Schulkindes einige Zeit auf den „Gmunder Wiesen“ bei der Glücksklee suche zu finden sein. Schummeln ist aber keinesfalls erlaubt!!!!!

Da Mitte September auch der Oimabtrieb beginnt und das liebe Vieh wieder bei uns im Tal ankommt, mit ganz viel Klee in der Kuh……. nicht dass da jetzt jemand auf die glorreiche Idee kommt….neiiin! Nur ein einziges, vierblättriges Kleeblatt schenken.

In diesem Sinne, ganz viel Glück für den 13. September 2022 und den neuen Lebensabschnitt, liebe Jugend!

Sylvia Thaler

Volkshochschule Gmund-Dürnbach e.V.

Münchner Str. 139, 83703 Gmund am Tegernsee, Telefon 08022/7254, Fax 08022/76535
E-Mail: vhs-gmund@t-online.de, Infos unter: www.vhs-gmund.de
Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr

Neues vhs-Programm erscheint Anfang September
Das neue Herbst-/Winterprogramm 2022 erscheint am Montag, 05.09.2022
und liegt in der Volkshochschule, Gemeinde, allen Banken und Geschäften auf.
Die Kurse beginnen in der Regel ab Montag, 26.09.2022.

SEMESTERSCHWERPUNKT: „BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“
Im September 2015 wurde die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen einstimmig verabschiedet. Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Sie reichen von der Beseitigung des weltweiten Hungers über die Stärkung von nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion bis hin zu Maßnahmen für den Klimaschutz.

TERMINE im September
FÜHRUNGEN
Freitag, 16.09.2022
10:00 - 12:00 Uhr **Orts- und Kirchenführung in Gmund**
In Kooperation mit dem Katholischen Kreisbildungswerk; Anmeldung bei der vhs Gmund unter Tel. 08022-7254. Weiterer Termin: 14.10.; 55009 | Alfred Tegge | € 8,- Treffpunkt: Bahnhof Gmund
Freitag, 23.09.2022
14:00 - 17:00 Uhr **Führung durch das Ringbergschloss - unser Jugendstilkleinod am Tegernsee**
inklusiv Busfahrt; 55010 | Jochen Essl | € 18,- Anmeldung erforderlich!
Samstag, 24.09.2022
08:00 - 19:00 Uhr **Geologisch-Paläontologische Exkursion im Landkreis Miesbach**
Autoexkursion zu verschiedenen geologisch interessanten Aufschlüssen im Rahmen der Entwicklungsgeschichte dieses Gebietes und der angrenzenden Kalkalpen. Exkursionsunterlagen werden gestellt. Festes Schuhwerk, Regenbekleidung, ggf. Hammer und Lupe sowie Brotzeit mitnehmen. 15153 | Dr. Karl-Heinz Kirsch | € 25,- Treffpunkt: vhs, Münchner Str. 139, Dürnbach; Anmeldung erforderlich!
Dienstag, 27.09.2022
14:00 - 15:00 Uhr **Führung durch die Kirche Maria Himmelfahrt und Bergfriedhof in Bad Wiessee**
Anmeldung bis Montagvormittag bei der vhs Gmund unter Tel. 08022-7254
Weitere Termine: 25.10., 29.11. 55014 | Anna Scharlipp | € 8,-
Treffpunkt: Pfarrkirche Bad Wiessee
Freitag, 30.09.2022
13:00 - 15:00 Uhr **Führung durch den Alten Nordfriedhof in München**, 55017 | Christa Karch | € 10,- Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Alter Nordfriedhof, Arcisstr. 45, München
jeder 1. Freitag im Monat (von Mai bis Oktober)
09:00 Uhr **Führung durch das Schwarzenbachtal in Kreuth**
Gutes Schuhwerk und Regenschutz erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldung bis Donnerstagnachmittag bei der Tourist-Information Kreuth, Tel. 08022-927380; 15151 | Tobias Mühlbacher | gebührenfrei; Treffpunkt: Parkplatz Klamm Nord / Winterstube; Anmeldung erforderlich!
jeden Donnerstag (von Mai bis Oktober)
08.30 Uhr **Geführte Bergwanderung**
Entdecken Sie die Tegernseer Bergwelt von all ihren schönen Seiten. Gehzeit ca. 4 - 5 Stunden. Anmeldung bis 17:00 Uhr am Vortag bei der Tourist-Information Rottach-Egern, Tel.: 08022- 673100; 15152 | Heimatführer | gebührenfrei
Treffpunkt: Tourist-Info Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 9

VORTRÄGE UND SONSTIGES
Mittwoch, 21.09.2022
19:00 - 20:00 Uhr **WEBINAR: Grundrechte im digitalen Zeitalter**
15058 | N. N. | gebührenfrei
Montag, 26.09.2022
19:30 – 21:30 Uhr **Zukunft der Alpen – Die Rolle der Alpenkonvention**
Die Alpen sind ein ganz besonderer Natur- und Kulturraum. Im Herzen Europas finden sich hier noch unerschlossene Gebiete als Rückzugsraum der Natur. Aber auch die Siedlungsräume im Tal stehen vor besonderen Herausforderungen.
15051 | Uwe Roth, Geschäftsführer der CIPRA Deutschland | gebührenfrei
Hotel zur Post, Bad Wiessee. Anmeldung erforderlich!
jeden 4. Freitag im Monat (ab 23. September)
ab 16:00 Uhr **Suchtinfo Gmund**
Ansprechpartner:
Walter Seligmann (E-Mail: seligmann68@gmx.de oder Mobil: 0174-4873314) und Johannes Steinrötter (E-Mail: stoase1957@web.de oder Tel. 08028-909867)
Bei Fragen über Alkohol, Drogen, Medikamente (Sucht, Abhängigkeit) – Von Mensch zu Mensch – Diskret, Persönlich, Vertraulich – Kostenlos – Du bist nicht allein!!!
45838 | Walter Seligmann | gebührenfrei; vhs Gmund, Münchner Str. 139

Aus dem Schulleben

Ausflug zum Boarhof

Am Mittwoch, den 20.07.2022, hatte unsere Klasse 2b großen Spaß miteinander. Wir waren am Boarhof in Holz und haben viel über Landwirtschaft gehört. Herr Bogner hat erzählt, dass man alle Tiere, sogar Hühner, anmelden muss. Dann haben wir Holunderschorle getrunken und gespielt. Wir waren beim Ludwig, das ist ein Riesenschwein, das gerne gekrault wird. Die anderen Schweine haben gerade Babys. Es hat uns sehr gut gefallen dort.

Quirin, Klasse 2b

Fotos © Susanne Riedl, Grundschule Gmund

Bilderjagd im Museum

Foto © Susanne Riedl, Grundschule Gmund

Am Mittwoch, den 27.07.2022, machte die Klasse 2b einen Ausflug nach Tegernsee ins Olaf Gulbransson Museum. Zu Fuß ging es von der Schule aus über den Höhenweg nach Tegernsee. Dort gab es die Ausstellung „Von Renoir bis Jawlensky" zu sehen, einer Sammlung sehr schöner Gemälde und Skulpturen aus dem 20. Jahrhundert. Eine „Bilderjagd", ein kleines Rätselheft mit Stickern und Suchaufgaben, ermöglichte einen kindgerechten Zugang zur Ausstellung und sorgte auf allen Seiten für Begeisterung. Im Anschluss war ausgiebig Zeit für eine Pause auf dem schönen Piratenspielplatz neben dem Museum.

Ferien(s)pass 2022

Fotos © Sportfreunde Gmund, Maria Kaulfersch

Viel Freude, Nass und Wasserspass *gab es gleich zu Beginn der Sommerferien für 30 abenteuerbegeisterte Kinder und Jugendliche: am Dienstag, den 2. August 2022 ging es im Rahmen des Gmunder Ferienpasses und organisiert von den Gmunder Sportfreunden zum Wasserski- und Wake-Board-Fahren an den Hödenauer See bei Kiefersfelden. So sieht ein gelungener Start in die wohlverdienten Ferien aus!*

Ein paar Plätze sind noch frei

Liebe Kinder, liebe Eltern,
liebe Musikbegeisterte,
bald startet auch in der Musikschule Tegernseer Tal das neue Schuljahr: wir freuen uns schon alle auf viele schöne musikalische Momente mit Ihnen allen.
Und auch wenn die Anzahl unserer Schülerinnen und Schüler wieder stetig steigt, freuen wir uns auch weiterhin über alle Interessentinnen und Interessenten.
Weil ein paar Plätze sind immer noch frei – bzw. machen wir sie im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne noch frei.
Sollten Sie sich also für Akkordeon, Baritonhorn, Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Flügelhorn, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Musikalische Früherziehung, Musiktheorie, Orff Gruppe, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Steirische Harmonika, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Violine, Waldhorn, oder Zither interessieren, freuen wir uns auf Sie unter
Tel.: 08022 4708, Fax: 08022 3815
info@musikschule-tegernseer-tal.de
www.musikschule-tegernseer-tal.de

Sommerfest 2022 im Pius-Kinderhaus

Am 9. Juli feierten die Kinder und Familien des Pius-Kinderhauses das Sommerfest.
Die Schulanfänger und Hortkinder begannen mit einer Aufführung und machten sich auf „Eine Reise um die Welt". Mit dem Lied „Auf und davon mit dem Heißluftballon" fuhren sie zunächst nach Schweden. Dort durften die Weltenbummler einem Märchen lauschen. In Amerika wurden sie mit einem Square-Dance begrüßt. Kaum in Australien gelandet, hörten sie Digeridoos. Die Aborigines überraschten die Reisenden mit der Geschichte vom „Kranich und der Krähe". In Asien führten einige Mädchen in Seidenkostümen einen Fächertanz vor. Die letzte Station war Afrika. Dort trommelten die Einheimischen im Takt und demonstrierten ihr musikalisches Talent zum Lied „Jerusalema".

Fotos © Sabine Hildenbrand, Pius-Kinderhaus

Danach fuhren unsere Globetrotter zurück in die Heimat. Die Hortkinder sprachen für alle Menschen dieser Welt Friedenswünsche aus. Mit dem Lied „What a wonderful world" verabschiedeten sich die „Großen" von der Bühne.
Bei strahlendem Sonnenschein ging die Feier bis zum Abend. Die Kinder vergnügten sich an den Spielständen „Rund um die fünf Kontinente". Um den „Reiseproviant" kümmerte sich der Elternbeirat. Die Gäste wurden mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt verwöhnt. Der Förderverein war mit einem Infostand vertreten.
Das Team des Pius-Kinderhauses bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Mitorganisatoren.

Vorschulkinder der Igel Gruppe schenken Baum als Zeichen für Frieden und Nachhaltigkeit

Fotos © Christine Greif

Die zehn Vorschulkinder der Igelgruppe im Pius Kindergarten Gmund wollten sich zum Abschied bei ihren ErzieherInnen und SpielkammeradInnen bedanken und schenkten dem Kindergarten einen Kirschbaum. Er wurde gemeinsam mit den Eltern gepflanzt und soll ein Zeichen für Frieden und Nachhaltigkeit sein. Dieses etwas unkonventionelle aber nachhaltige Geschenk soll den Bienen Blüten und nachfolgenden Kindern viele Kirschen schenken.
Die Igel Vorschulkinder 2022: „Wir hoffen dass die ErzieherInnen erholt im Schatten darunter an uns denken."

Verein zur Förderung des Jugendaustausches zwischen Tegernseer Tal und Ketchum/ID

Für das Jahr 2023 plant der Verein wieder einen Austausch mit Jugendlichen aus Ketchum/Idaho und Jugendlichen aus dem Tegernseer Tal.
Geplant ist, dass wir eine der großen Metropolen der USA besuchen und uns dort mit den Jugendlichen aus Ketchum und Umgebung treffen. Dann reisen wir weiter in das „Sun Valley". Dort werden die Jugendlichen bei Gastfamilien untergebracht. Ausflüge nach Boise, zum Redfish Lake und in den Yellowstone Nationalpark sind geplant.

Im Jahr 2024 findet dann der Gegenbesuch statt. Die Kosten der Reise betragen ca. 2.500 € (incl. Flug, Essen, Unterkunft in der Stadt, bei den Ausflügen und Mietwagen)
Ihr seid zwischen 13 und 18 Jahre alt, habt Lust in einer Gruppe zu verreisen, neue Familien kennenzulernen – dann meldet Euch.
Anmeldung und Informationen
bei Christine Zierer unter
Christine_zierer@web.de oder 0151/57774349

Das September-Programm im Planet X

Pl@net X – das Jugend- und Kulturzentrum im Tegernseer Tal
Max-Josef-Str. 13, Tegernsee
Tel.: 08022/663863
Fax: 08022/663864
www.planetx-tegernsee.de
info@planetx-tegernsee.de

Öffnungszeiten:
Di.: Büro; Termine & Einzelgespräche n.V.
Offener Betrieb n.V.
Mi.-Fr.: 14:45-16:00 Termine & Einzelgespräche n.V.
16:00-20:30 offener Betrieb
Sa.: Aktionen
14:30-18:30 offener Betrieb

Bei Aktionen und Programmen kann es zu Abweichungen der Öffnungszeiten kommen!
Im September finden umständehalber keine Veranstaltungen im PlanetX statt.

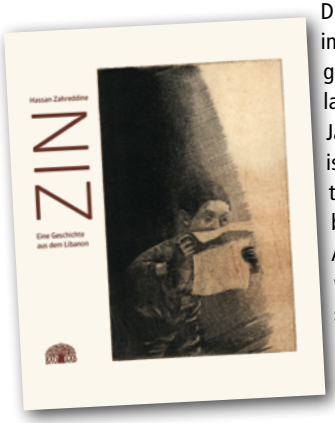
Treffpunkt: Gemeindebücherei im Pfarrzentrum, Kirchenweg 8, Tel. 08022/188438

Öffnungszeiten: So. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. 17.00 – 19.00 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr.
An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.
E-Mail: buecherei@gmund.net - www.buecherei-gmund.de
www.facebook.com/BuechereiGmund - www.instagram.com/buechereigmund/

Die Macht des gedruckten Wortes

Zineddine kann noch nicht lesen, als er in einer Druckerei als Hilfsjunge anfängt. „Zin" druckt der Meister, weil ihm der Vorname zu lang erscheint – Griff in den Setzkasten, drei Letter zusammengefügt, Block eingefärbt und in der Handpresse gedruckt. Zin bringt sich selbst lesen und schreiben bei. Eines Abends wird er Zeuge einer politischen Flugblatt-Aktion und erkennt, dass er diese Papiere selbst gedruckt hat. Und er erkennt: Die Macht des geschriebenen Wortes.

Der libanesische Druckkünstler Hassan Zahreddine hat die Geschichte seines Vaters aufgeschrieben und in einem aufwändigen Mezzotinto-Druckverfahren in intensive Bilder gepackt. Der Verlag sagt „ab 6 Jahren". Dabei ist der Titel kein typisches Bilderbuch. Es wäre ein Armutszeugnis, wenn man dieses Kunstwerk als Kinderkram in die falsche Schublade packt. *awd*



Hassan Zahreddine, Zin. Eine Geschichte aus dem Libanon. Baobab Books 2022, 32 Seiten, ab 6 Jahren, € 19,50, ISBN: 978-3-907277-12-6

Richtig gut!

Henny und Ponger begegnen sich zum ersten Mal in der Bahn. Liebe auf den ersten Blick? Jedenfalls lesen beide das gleiche Buch. Dann geht alles ziemlich schnell. Notbremsung, eine seltsame Art, Kontakt aufzunehmen und ein Deal: Henny gibt sich ein paar Tage als Pongers Freundin aus. Dafür soll er ihr helfen, wieder in ihr altes Leben zurückzukehren. Die Flucht nach Amrum mit Buick und Wohnwagen soll´s richten.

Was ist das nun? Eine Liebesgeschichte, ein Roadtrip, ein Roman vom Erwachsenwerden und irgendwas mit Außerirdischen – oder alles zusammen? Wunderbar schräge Helden, die mit Chuzpe, Herz und Schnauze vorankommen. Und der Schluss? Offen mit Perspektiven: Wieder eine Notbremsung auf offener Strecke… Ein Jugendbuch mit literarischer Klasse! *awd*

Nils Mohl. Henny & Ponger. Mixtvision 2022, 320 Seiten, ab 14, € 18,00. ISBN: 978-3-95854-182-5

50 Shades of Dummheit

Für die österreichische Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie Heidi Kastner ist Dummheit weniger eine Persönlichkeitseigenschaft als ein Verhalten, das sich in bestimmten Handlungen manifestiert. Wobei bei manchen Menschen solche dummen Handlungen häufiger vorkämen als bei anderen. Dummheit könne auf einer situativ veränderbaren Haltung beruhen, wenn man beispielsweise eher dem Gefühlten als dem Erkennbaren nachgeht oder Entscheidungen ohne ausreichende Informationen als Entscheidungsgrundlage trifft. Oder wenn man das langfristige Schädigungspotenzial für sich oder andere nicht bedenkt oder sogar ausblendet. „Wenn man generell allen Fakten misstraut, ist das dann schon das fortgeschrittenere Stadium von Dummheit. Dann wird es doch schon eher eine Persönlichkeitseigenschaft", sagte Kastner unlängst in einem Interview zu ihrem Buch „Dummheit", dass sich sehr gut als Gesellschaftsstudie auch jenseits von Corona liest. Denn Dummheit, sagt Heidi Kastner, habe nicht zugenommen. Sie habe nur aufgehört, sich zu schämen. Es sei salonfähig geworden, dumme Positionen lauthals heraus zutröten: „Dummheit ist ein stabiler und beachtenswerter Bestandteil der Conditio Humana. Man sollte mit ihr rechnen!"

Heidi Kastner, Dummheit, K&S übermorgen, Oktober 2021, 104 Seiten, 18 Euro, ISBN 978-3-218-01288-1

40 wunderschöne Streckenwanderungen

Der neue Wanderführer „Die schönsten Streckenwanderungen mit dem ÖPNV – Klimaneutral unterwegs in den bayerischen Hausbergen" von Michael Reimer richtet sich zwar in erster Linie an Wanderfreunde aus dem Großraum München, die umweltfreundlich mit dem ÖPNV zu den bayerischen Hausbergen - unter anderem ins Tegernseer Tal - anreisen möchten. Aber auch Einheimische können von dem Wanderführer profitieren und sich insgesamt sechs Strecken zuwenden, die zuvor vielleicht aus dem Raster gefallen sind, weil die Organisation der An- und Abfahrt sogar mit Zweitauto einfach zu umständlich wäre. Warum also nicht von Bad Wiessee nach Lenggries, von Bayerwald nach Fleck, von Klamm nach Wildbad Kreuth oder Valepp nach Wildbad Kreuth oder von Schliersee nach Tegernsee oder umgekehrt wandern, fernab der sonst üblichen Runden oder Stichstrecken und dann mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause fahren?

Michael Reimer, Die schönsten Streckenwanderungen mit dem ÖPNV – Klimaneutral unterwegs in den bayerischen Hausbergen, Berg Edition Reimer 2022, München, 160 Seiten, 20,95 Euro, ISBN 978-3-9818763-4-5

ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT

Cafe Wagner	Wiesseer Straße 3	08022/96860	tägl. 08.00-18.00 Uhr, So.+FT 09.00-18.00 Uhr
Eiscafe „Cristallino"	Miesbacher Str. 1		Mo. 13.00-20.00 Uhr, Di.-So. 11.00-20.00 Uhr
Eiscafe „Il Buon Gelato"	Ludwig-Erhard-Platz 7	08022/99184	Mo.-Sa. 11.00-18.30 Uhr, So. 10.00-18.30 Uhr
Gasthaus „Alte Schmiede"	Münchner Str. 119	08022/7055903	Di.-Sa. ab 17.00 Uhr, So. 11.00-14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr, Mo. Ruhetag
Gasthof am Gasteig	Münchner Str. 14	08022/7378	Mi.-So. ab 09.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
Gasthof Maximilian	Tegernseer Str. 1	08022/7059377	Do.-Di. 10.30-23.00 Uhr, Mi. Ruhetag
Käfer Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	Di.-So. 12.00-23.00 Uhr, Mo. Ruhetag
Jennerwein	Münchner Str. 127	08022/706050	Mo.+Do. 17.00-23.00 Uhr, Fr.+Sa. 11.30-14.00 Uhr, 17.00-23.00 Uhr So. 11.30-23.00 Uhr, Di.+Mi. Ruhetag
Restaurant-Bar-Bühne Dürnbecker	Miesbacher Str. 5 a	08022/6734747	Mi. 11.30-17.00 Uhr, Do. 11.30-20.00 Uhr, Fr+Sa. 11.30-22.00 Uhr, So.+FT 13.00-18.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
Kapler Alm	Kappelschuster 12	08021/50590	Di.-Sa. ab 18.00 Uhr, Mo.+So. Ruhetag
Landcafé zum Weinbichler	Mühltalstr. 33	08022/7212 oder 0170/5856181	Do.-Sa. 11.00-18.00 Uhr, jeden 1. So.+FT auch von 10.00-18.00 Uhr
La Delizia Pizzeria	Miesbacher Str. 4a	08022/8596757	Do.-Di. 11.30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr, Mi. Ruhetag
Lieblingsplatz am Tegernsee	Tegernseer Str. 8	08022/9808840	Fr.-Di. 09.00-17.00, Mi.+Do. Ruhetag
Mangfallblau-Fabrikrestaurant	Mangfallstr. 5	08022/7500500	Mo.-Sa. ab 09.00-16.00 Uhr
Oberbuchberger's Hofladen	Gasse 39	08022/3117	Mi.-Sa. 10.00-17.00 Uhr
Ödbergalm	Angerlweber 3	08022/6634963	Mi.-Fr. 12.00-20.00 Uhr, Sa.+So. 10.00-20.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
Ostiner Stubn	Schlierseer Str. 60	08022/7059810	Mo., Mi.+So. 12.00-14.00 und 17.30-21.00 Uhr, Di. Ruhetag
Rosso Pizzeria	Tegernseer Str. 2a	08022/7047148	Mo., Mi.-Sa. 11.30-14.30 und 17.30-23.30 Uhr, So. 17.00-23.30 Uhr, Di. Ruhetag
Sportstüberl der Sportfreunde Gmund e.V.	Tölzer Str. 102	08022/97971	Fr.-Mi. während Spiel- und Trainingszeiten
Strandbad Seeglas	Seeglas 1	08022/76129	Di.-So. 11.00-23.30 Uhr, Mo. Ruhetag
Tegernseer Hof	Kaltenbrunner Str. 2	08022/96840	vorübergehend geschlossen
Bistro Kreuzstraße	Kreuzstr. 2	08021/5072176	Di.-Sa. 10.00-18.00 Uhr, So.+Mo. Ruhetag
Weidenau	Tölzer Str. 136	08022/75421	Do.-Mo. 11.00-14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr, Di.+Mi. Ruhetag

Die Brennerin vom Tegernseer in Gmund

Foto © Brennerin vom Tegernsee

Unter dem Label „Die Brennerin vom Tegernsee" präsentiert die Gmunderin Christina Kölbl künftig eigene Destillate. Die Destillateurin, die eine Ausbildung in der Lantenhammer Destillerie in Hausham genoss und maßgeblich für deren Raritas-Serie sowie die Spezialitäten der Schlossbrennerei Tegernsee verantwortlich zeichnet, brennt auf einer kleinen Kupferbrennblase „Beim Hofer", dem Hof ihres Bruders. Dort hat sie im Juni ihre eigene kleine Brennerei mit einer Riesenparty eingeweiht. Auf den Start hat sie sechs Jahre mit gut 80 Logoentwürfen und 20 Namensänderungen sowie diversen Verkostungen und Umbauarbeiten hingearbeitet. Der Fokus ihres vorerst noch kleinen – da von der Obsternte abhängigen – Sortiments liegt auf Bränden, Geisten und Likören mit zunächst Bewährtem: Williamsbirnenbrand, Himbeergeist, Schlehengeist und Zirbenlikör werden in Handarbeit und frei von Zusätzen hergestellt – und die echt ansehnlichen Flaschen abgefüllt.

Echte Klassiker im jungen Gewand, sozusagen. Da Christina Kölbl weiter in der Destillerie Lantenhammer in Lohn und Brot steht, gibt es in der Brennerei („Beim Hofer") in der Schlierseer Straße 16a, keine Öffnungszeiten.

Der Online-Shop ist aber in Arbeit.

Interessenten können sich aber unter
Telefon 0151/ 28960324 oder per
Email: christina@brennerin-tegernsee.de
an die „Brennerin vom Tegernsee" wenden
und Bestellungen dann persönlich zum vereinbarten Termin abholen.

www.brennerin-tegernsee.de

Notdienste

Zahnarzt-Notdienst

03./04.09.2022 - Dr. Christian Baur (A)
Alte Tegernseer Str. 37, 83734 Hausham
Tel.Nr.: 08026 / 5096

10./11.09.2022 - Dr. Lidija Wellisch (A)
Tölzer Str. 14, 83607 Holzkirchen
Tel.Nr.: 08024 / 2321

17./18.09.2022 - Dr. Nicola Stitzinger-Thiess (A)
Ludwig-Thoma-Str. 2, 83707 Bad Wiessee
Tel.Nr.: 08022 / 97813

24./25.09.2022 - Dr. Manuela Bauer-Sturm (A)
Marktplatz 18d, 83607 Holzkirchen
Tel.Nr.: 08024 / 5756

Weitere Notdienste lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de

Die Behandlungszeit der zum Notdienst eingeteilten Zahnarztpraxis ist von 10.00 – 12.00 und von 18.00 – 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der dienstbereite Zahnarzt für unaufschiebbare Fälle telefonisch zu erreichen.
www.notdienst-zahn.de
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Notrufe

Polizei **110**
Feuerwehr/Wasserwacht/ Rettungsleitstelle **112**
Giftnotruf **089/19240**
Krankenhaus Agatharied **08026/3930**
Krisendienst Psychiatrie **0180/6553000**
www.krisendienst-psychiatrie.de

Polizei Bad Wiessee **08022/98780**
Wasservers. Verein Gmund **08022/74984**
Wasservers. Verein Dürnbach/Festenbach **08022/74177**
Wasservers. Gemeinde **08022/705992**
Notfallnummer Gas **08026/91680**
Straßenbeleuchtung **08022/1830**
oder E-Mail: info@ewerk-tegernsee.de.....

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen: **116 117**
Bei akuten Notfällen
(z.B. Bewusstlosigkeit, Verkehrsunfall) 112

Hausärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Agatharied
Mo., Di., + Do. 18 – 21 Uhr; Mi. + Fr. 16 – 21 Uhr
Sa + So + Feiertag 9 – 21 Uhr
Telefon: 08026/393 2323

Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Agatharied ist geschlossen. Die jeweils diensthabende Kinderarztpraxis ist Samstag und Sonntag von 9 – 12 Uhr sowie 16 – 19 Uhr besetzt. Um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung wird gebeten.

Telefonisch erreichen Sie den **kinderärztlichen Bereitschaftsdienst** täglich von 8 – 20 Uhr unter Telefon: 08026/7060360

Ärztezentrum Weißach
Notfallsprechstunde: Samstag 9 – 11 Uhr,
Sonn- und Feiertage 10 – 11 Uhr
Rottach-Egern, Tegernseer Str. 100
Telefon: 08022/70660

Apotheken-Notdienst

September 2022

1. Kristall, Rottach-Egern
2. Alpina, Gmund-Dürnbach
3. Alte Stadt, Miesbach
4. Marien, Gmund
5. Spitzweg, Miesbach
6. Löwen, Waakirchen
7. Bienen, Miesbach
8. Kloster, Tegernsee
9. Antonius-Vital, Bad Wiessee
10. Seemüller, Hausham
11. Hof, Tegernsee
12. Leonhardi, Kreuth-Weissach
13. Wallberg, Rottach-Egern
14. Kristall, Rottach-Egern
15. Alpina, Gmund-Dürnbach
16. Alte Stadt, Miesbach
17. Marien, Gmund
18. Spitzweg, Miesbach
19. Löwen, Waakirchen
20. Bienen, Miesbach
21. Kloster, Tegernsee
22. Antonius-Vital, Bad Wiessee
23. Seemüller, Hausham
24. Hof, Tegernsee
25. Leonhardi, Kreuth-Weissach
26. Wallberg, Rottach-Egern
27. Kristall, Rottach-Egern
28. Alpina, Gmund-Dürnbach
29. Alte Stadt, Miesbach
30. Marien, Gmund

Herzlich willkommen zu Ihrer Sprechstunde

Gleich einer klassischen Facharztpraxis stehen Ihnen unsere Ärzte und Therapeuten über das ambulante Chefarztzentrum sowohl für Informations- und Beratungsgespräche als auch für umfassende Untersuchungen, Behandlungen und Check-Ups zur Verfügung.

Das ambulante Chefarztzentrum in der Privatklinik Jägerwinkel.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit

Dr. med.
Martin Marianowicz

Ärztlicher Direktor
Ärztliche Leitung Orthopädie
Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin und Schmerztherapie

Dr. med.
Claudia Stichtmann

Fachärztin für Neurologie

Dr. med. Florian Heimlich

Chefarzt für Orthopädie und Schmerztherapie
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, interventionelle Schmerztherapie, Manuelle Medizin und Chirotherapie

Dr. med. univ.
Andreas Hofschneider

Stellv. Ärztlicher Direktor
Chefarzt Kardiologie und Innere Medizin
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Dr. med. univ. Christian Etzer

Chefarzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Martina Bucar

Fachärztin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Akupunktur und chinesische Phytotherapie
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Die Privatklinik Jägerwinkel ist eine renommierte und traditionsreiche Klinik am Tegernsee in Bayern. Mit unserem Kompetenzteam aus Medizinern, Physiotherapeuten und Pflegemitarbeitern können wir ein breites, auf die Prävention (Vorsorge), Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen abgestimmtes Leistungsspektrum anbieten.

Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage unter:
+49 8022 856 49-437 oder **ambulanz@jaegerwinkel.de**

Privatärztliches Fachzentrum
Jägerstraße 29, 83707 Bad Wiessee
www.jaegerwinkel.de

MARIANOWICZ MEDIZIN
Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee